

VERHALTENS KODEX



FÜR DEN UMGANG MIT KUNDEN UND LIEFERANTEN
IM SOZIALEN, ÖKOLOGISCHEN
UND GESELLSCHAFTLICHEN BEREICH
FÜR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG
FÜR DEN SCHUTZ UND DEN RUF DER GRUPPE

ÜBERSICHT

UNSERE VERPFLICHTUNGEN	4
DIE NUTZUNG UNSERES VERHALTENSKODEXES	6
UNSERE VERHALTENSREGELN	8
FÜR DEN UMGANG MIT KUNDEN UND LIEFERANTEN	10
1. Beziehung mit den Kunden	11
2. Personenbezogene Daten der Kunden	12
3. Gerechte Auswahl der Lieferanten	13
4. Verantwortungsbewusste Beziehungen mit den Lieferanten	14
5. Wettbewerb	15
IM SOZIALEN, ÖKOLOGISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN BEREICH	16
6. Schutz der personenbezogenen Daten der Mitarbeiter	17
7. Arbeitsschutz	18
8. Nichtdiskriminierung	19
9. Vielfalt und Gleichbehandlung der Geschlechter	20
10. Bekämpfung von Belästigungen	21
11. Außerberufliche Tätigkeiten	22
12. Umweltbewusstsein	23
13. Beiträge für das direkte Umfeld	24
FÜR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	25
14. Bekämpfung von Korruption	26
15. Bekämpfung von missbräuchlicher Einflussnahme und Interaktion mit Amtsträgern	27
16. Bekämpfung von Gefälligkeitszahlungen	28
17. Interessenkonflikte	29
18. Geschenke und Einladungen	30
19. Lobbyarbeit und Finanzierung politischer Parteien	31
20. Mäzenatentum und Wohltätigkeitsarbeit	32
21. Sponsoring	33
FÜR DEN SCHUTZ UND DEN RUF DER GRUPPE	34
22. Vertraulichkeit	35
23. Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	36
24. Bekämpfung von Steuerflucht	37
25. Internationale Sanktionen	38
26. Betrugsbekämpfung	39
27. Verhinderung von Marktmissbrauch	40
28. Nutzung der sozialen Netzwerke	42
29. Sicherheit der Informationssysteme	43

UNSERE VERPFLICHTUNGEN

Seit 2017 hat die Crédit Agricole-Gruppe eine Ethik-Charta verabschiedet, die ihre Werte wie Nähe, Verantwortung und Solidarität unterstreicht. Der Ethik-Kodex fasst die Handlungs- und Verhaltensgrundsätze zusammen, die gegenüber Kunden und allen Interessengruppen, Mitarbeitern, Lieferanten und Dienstleistern, Vertretern von Behörden, Verbänden und gemeinnützigen Organisationen (NGOs), Aktionären und Investoren einzuhalten sind.

Der Verhaltenskodex der CACEIS setzt die Verpflichtungen vom Ethik-Kodex in die Praxis um und ich lade Sie ein, ihn zu konsultieren.

Er bildet die Grundlage für ethisches und professionelles Verhalten und muss von jedem befolgt werden, unabhängig von seiner Position und Funktion innerhalb der Gruppe.

Der Kodex wurde so konzipiert, dass er den täglichen Verhaltensweisen, Handlungen und Entscheidungen so nahe wie möglich kommt. Die Situationen, mit denen wir konfrontiert werden können, sind dargestellt und erläutert. Er behandelt die Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten, unsere soziale, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung, unsere Verpflichtung zur Korruptionsprävention und ganz allgemein die Verhaltensweisen, die es uns ermöglichen, die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten, um das Image und den Ruf unserer Gruppe zu wahren.

Neben der Anwendung aller für unsere Tätigkeit geltenden Regeln gibt dieser Verhaltenskodex unseren Anspruch an Verantwortung und Qualität bei allen unseren beruflichen Handlungen wieder, unsere Verpflichtung, unsere Geschäfte nach ethischen Standards zu führen, und unsere Bereitschaft, unseren Kunden und allen unseren Interessengruppen stets den bestmöglichen Service zu bieten.

Ich bin zuversichtlich, dass sich jeder von uns an diese Grundsätze halten wird.

Jean-Pierre Michalowski, CEO

DIE NUTZUNG UNSERES VERHALTENSKODEXES

Im Verhaltenskodex von CACEIS sind die historischen Werte der Gruppe, die im Ethik-Kodex der Crédit Agricole S.A. enthalten sind, in konkreten Regeln und täglichen Verhaltensweisen festgehalten. Er ist ein Instrument und ein Leitfaden, der uns hilft, unsere professionellen Verpflichtungen besser zu erklären und ein Verhalten zu übernehmen, das mit der Ethik und den Werten von CACEIS übereinstimmt.

FÜR WEN GILT DER KODEX?

Der Verhaltenskodex gilt für uns alle: Direktoren, Manager und Mitarbeiter, unabhängig von unserer Position und Rolle innerhalb von CACEIS.

ZIELE UND AUSLEGUNG VOM KODEX?

Unser Verhaltenskodex ist ein Referenzdokument und ein Instrument, das uns hilft, Entscheidungen im Einklang mit unseren Werten, unseren ethischen Grundsätzen und natürlich dem Gesetz zu treffen. Der Kodex erläutert die einzelnen professionellen Verhaltensweisen, die wir bei der Erfüllung unserer Aufgaben und in unseren Arbeitsbeziehungen beachten und fördern sollen. Unsere Verhaltensregeln sind in vier Abschnitte gegliedert:

- „Kunden- und Lieferantenbeziehungen“;
- „Soziale, ökologische und gesellschaftliche Fragen“;
- „Anti-Korruption“;
- „Schutz und Ansehen der Gruppe“.

Beachten Sie, dass Interessenkonflikte, die ein bereichsübergreifendes Thema sind, in den Abschnitt „Korruptionsbekämpfung“ aufgenommen wurden.

Zur weiteren Information wurden einige praktische Fälle angeführt, um die im Kodex dargelegten Grundsätze anhand konkreter Beispiele zu veranschaulichen.

Unser Verhaltenskodex erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Er erhebt auch nicht den Anspruch, alle Fragen zu beantworten oder alle möglichen Fälle anzusprechen, insbesondere im Hinblick darauf, was Sie tun und lassen müssen. Deshalb

sollte sich jeder in allen Situationen und bei allen Entscheidungen die folgenden Fragen stellen:

Fünf Fragen, die man stellen sollte, um ethisches Verhalten sicherzustellen

5
FRAGEN

1. Ist das legal?
2. Steht das Verhalten im Einklang mit dem Ethikkodex und dem Verhaltenskodex der Crédit Agricole S.A.?
3. Liegt es im Interesse unserer Kunden und Anteilseigner?
4. Habe ich die damit verbundenen Risiken berücksichtigt und die möglichen Folgen meiner Entscheidung bedacht?
5. Wäre es mir recht, wenn meine Entscheidung intern und extern bekannt gemacht würde?

Wenn die Antwort auf eine dieser Fragen „nein“ lautet oder wenn Sie Zweifel haben, müssen Sie dies mit jemandem besprechen, bevor Sie Maßnahmen ergreifen. Sie können sich an Ihren Vorgesetzten wenden oder mit den Abteilungen Compliance, Personal und Recht oder einer anderen Abteilung Kontakt aufnehmen, die für das jeweilige Problem qualifiziert ist und über alle aufgetretenen Fälle Aufzeichnungen führt.

WER ÜBERWACHT DIE UMSETZUNG DES KODEX? WER AKTUALISIERT IHN?

Ein multidisziplinäres Team, das von den Leitern von Compliance und der Personalabteilung unter-

stützt wird, ist für die Umsetzung, Überwachung und Aktualisierung des Verhaltenskodex zuständig. Der Inhalt des Kodex kann sich im Laufe der Zeit ändern. Der Kodex ersetzt nicht die internen Vorschriften und Verfahren von CACEIS. Es ist Ihre Pflicht und Verantwortung, diese zu konsultieren und anzuwenden.

WIE WIRD DER VERHALTENSKODEX ZUGÄNGLICH GEMACHT? WIE HOCH IST SEINE SICHTBARKEIT?

Der Verhaltenskodex ist ein Dokument, das der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und mit den Aktionären geteilt wird. Er ist auf der Website und im Intranet von CACEIS verfügbar.

WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE ARBEITNEHMER IM ALLTAG?

Wir alle müssen uns der im Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze bewusst sein und sie bei der Erfüllung unserer täglichen Aufgaben beachten. Darüber hinaus müssen wir die im Verhaltenskodex dargelegten Werte und Grundsätze mit Wachsamkeit und guten Absichten übernehmen und fördern. Und schließlich müssen wir die Schulungen zum Verhaltenskodex absolvieren.

WAS BEDEUTET WHISTLEBLOWING?

Ziel des Hinweisgeber-Systems ist es, die Risikoprävention zu verstärken, indem allen Mitarbeitern sowie allen Personen, die den geltenden Gesetzen unterliegen (Bewerber, ehemalige Mitarbeiter, Aktionäre und Partner, externe oder gelegentliche Mitarbeiter, Lieferanten), die Möglichkeit gegeben wird, Informationen im Zusammenhang mit einer Straftat, einem Vergehen, einer Bedrohung oder einer Schädigung des öffentlichen Interesses, einem Verstoß oder dem Versuch, einen Verstoß gegen eine ordnungsgemäß ratifizierte oder insbesondere von Frankreich gebilligte internationale

Verpflichtung zu verbergen, [über das Whistleblower-Tool der Gruppe zu melden oder zu veröffentlichen](#).

Auf dieses Tool kann rund um die Uhr von einem angeschlossenen privaten oder betrieblichen Computer über einen speziellen Link zugegriffen werden. Es garantiert die Vertraulichkeit des Hinweisgebers, der gemeldeten Vorfälle und der beteiligten Personen. Die Informationen werden verschlüsselt und in einer separaten sicheren Umgebung gespeichert.

WELCHE ROLLE HABEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE UND WAS SIND DIE ERWARTUNGEN?

Als Führungskraft oder Manager müssen Sie die Werte der Gruppe, wie sie im Ethikkodex der Crédit Agricole SA festgelegt sind, verkörpern und die Grundsätze des Verhaltenskodex und der Geschäftsordnung vorbildlich anwenden. Als Führungskraft müssen Sie Ihren Mitarbeitern vermitteln, dass Sie immer ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse haben und ein Klima des Vertrauens schaffen, damit sie nicht zögern, bei Problemen Ihren Rat einzuholen. Sie müssen in der Lage sein, die Funktionen des Kodex und seine Anwendung zu erklären. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an die Abteilung zu wenden, die für das jeweilige Problem am besten geeignet ist (Compliance, Personalabteilung usw.). Bitte seien Sie wachsam und transparent in Ihrem Verhalten.

Eine wichtige Regel ist zu beachten

**EINE
WICHTIGE
REGEL**

Wann immer Sie eine unangemessene Handlung oder unangemessenes Verhalten bemerken oder vermuten, oder wenn Sie sich unter Druck gesetzt fühlen, müssen Sie unverzüglich mit Ihrem Vorgesetzten darüber sprechen.

UNSERE VERHALTENSREGELN

FÜR DEN UMGANG MIT KUNDEN UND LIEFERANTEN

1



BEISPIELE

Die Analyse meines Antrags beim NAP-Ausschuss (New Activities and Products) hat eine Bedingung des Ausschusses zur Folge. Diese Dienstleistung sollte schnell angeboten werden, um sich gegenüber den Mitbewerbern besser zu positionieren. Kann ich sie trotzdem vermarkten? Nein, der NAP-Prozess ist ein wichtiger Hebel, um den Schutz der Kundeninteressen zu gewährleisten, indem wir davon absehen, Dienstleistungen zu vermarkten, die ihnen schaden könnten. Sollte der NAP-Ausschuss nach der Überprüfung der Risiken und der Compliance eine bedingte Genehmigung erteilen, stellen diese einschränkenden Bestimmungen eine Sperre dar. Ich kann die Dienstleistung nicht vermarkten, bevor diese Bedingungen aufgehoben wurden.

Ein Kunde wendet sich an mich, um Informationen zum CACEIS-Angebot für Reporting im Rahmen einer neuen Vorschrift einzuholen. Wie muss ich vorgehen?

Ich höre zu und verstehe die Anfrage. Sollte das Produkt nicht zum Verkauf verfügbar sein, nehme ich mit der Produktabteilung Kontakt auf und versichere mich, dass die Anfrage bearbeitet wird, um hierüber meinen Kunden zu informieren.

1 BEZIEHUNG MIT DEN KUNDEN

DEFINITION

Für CACEIS stehen das Vertrauen und die Zufriedenheit ihrer Kunden im Mittelpunkt. Deshalb ist es für CACEIS von wesentlicher Bedeutung, dass jeder Mitarbeiter sich in diese Beziehung einbringt und sich immer vor Augen hält, dass die Interessen des Kunden Vorrang haben. Dies gilt auch für die Support-Funktionen.

IM DETAIL

Damit wir auch den Erwartungen der Kunden entsprechen können, werden regelmäßig Zufriedenheitsumfragen durchgeführt. Die Kundenbeschwerden werden bearbeitet, um die Beziehung zu perfektionieren und bestmögliche Services zu bieten. Alle Mitarbeiter mit oder ohne direkten Kundenkontakt werden regelmäßig weitergebildet.

Um die Kundenkultur hervorzuheben, hat CACEIS ebenfalls die Verhaltenscharta THINK CLIENT geschaffen, die für CACEIS Engagement in Sachen Kundenbeziehung steht. Diese Charta richtet sich an alle Mitarbeiter von CACEIS, unabhängig von ihrer Funktion. Ihr Ziel ist es, aus einer herausragenden Kundenbeziehung ein Alleinstellungsmerkmal zu machen, und gemeinsam die Qualität der Kundenbeziehung

„Made in CACEIS“ zu fördern.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS möchte mit seinen Kunden eine globale und langanhaltende Beziehung unterhalten. Sie soll wie eine echte Partnerschaft aufgebaut werden und die Kunden jederzeit bei ihrer Entwicklung begleiten. Hierbei werden immer wieder Lösungen angeboten, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

CACEIS tätigt durchgehend Investitionen und Innovationen, um kundenorientierte Lösungen weiterzuentwickeln und seine Kundenbeziehung zu stärken. In diesem Rahmen hat CACEIS eine digitale, flexible Architektur geschaffen und bietet einen neuen Ansatz an, um Effizienz mit Produktivität zu vereinen. Bei diesem Vorgehen wird der Datenschutz gewahrt.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Unseren Kunden zuhören und jede Maßnahme unter Berücksichtigung ihrer Interessen erwägen
- Unsere Kunden bestmöglich kennen, um ihnen Dienstleistungen und eine Betreuung zu bieten, die auf sie angepasst ist
- Sicherstellen, den Kunden stets klare, genaue und nicht irreführende Informationen zu vermitteln
- Jede neue Tätigkeit, jedes neue Produkt oder jede neue Dienstleistung, die auf den Markt kommen soll, oder jegliche umfassende Entwicklung durch einen NAP-Ausschuss überprüfen lassen, damit diese den Gesetzen und Vorschriften entsprechen, insbesondere in Bezug auf die Information der Kunden und ihre Übereinstimmung mit ihren Bedürfnissen
- Vor der Erbringung der Leistungen die Freigabe für den Vertragsabschluss abwarten
- Umsichtig vorgehen, damit jegliche Art von Betrug verhindert wird; hierdurch sollen die Kunden geschützt, jedoch auch gegen die Geldwäsche, die Terrorismusfinanzierung, die Korruption usw. vorgegangen werden
- Jegliche Störung oder Situation an die Geschäftsführung eskalieren, die einen Interessenkonflikt auslösen könnte

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Meine persönlichen Interessen oder jene von CACEIS vor jene unserer Kunden stellen
- Verstöße eines Kunden gegen Gesetze oder Vorschriften erleichtern, unterstützen oder hierbei helfen
- Eine noch nicht genehmigte Dienstleistung erbringen

BEISPIELE

Ich habe von Kunden personenbezogene Daten erfasst und dann die Verarbeitung und ihre Zwecke gemäß der geltenden Verordnung erklärt, bevor die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten ist. Damals hatte uns die zuständige Behörde eine Genehmigung erteilt, kann ich diese Daten nun weiter verwenden?

Im Rahmen der neuen Verordnung, die seit Mai 2018 Anwendung findet, können diese personenbezogenen Daten gemäß der eingereichten Erklärung verwendet und verarbeitet werden. Diese Verordnung verpflichtet jedoch CACEIS dazu, ein Verzeichnis über die Verarbeitungen und die Merkmale der Verarbeitung zu halten.

Ich möchte meine Kundendatenbank mit Informationen erweitern, die öffentlich zugänglich sind (Profile in den sozialen Netzwerken). Ich könnte so tiefgreifendere Analysen durchführen und mehr über ihr Privatleben erfahren.

Ist mir dies gestattet?

Auch wenn diese Daten öffentlich zugänglich sind, darf ich sie nicht ohne die Zustimmung der Kunden verwenden. Darüber hinaus sind diese Daten nicht unbedingt verlässlich, da sie aus sozialen Netzwerken stammen; in den Augen der Kunden handelt es sich dabei jedoch um sensible Daten.

Ich muss die bewährten Praktiken und Leseschlüssel, die in der Charta für personenbezogene Daten zu finden sind, zur Hand nehmen und die Fachleute der Rechtsabteilung, der Compliance und/oder der IT-Sicherheit hinzuziehen. Schließlich, falls möglich, führe ich bei den Kunden eine Umfrage durch, um diese Idee zu testen.

2 PERSONENBEZOGENE DATEN DER KUNDEN

DEFINITION

Heute muss man in unserer digitalen Welt immer öfter seine personenbezogenen Daten preisgeben, weshalb die Gruppe Crédit Agricole eine Charta entworfen hat, die auf fünf Pfeilern beruht: Redlichkeit und Treue, Ethik, Transparenz und Ausbildung, Sicherheit und Kontrolle der Nutzung personenbezogener Daten von Kunden. Unter personenbezogenen Daten versteht man sämtliche Daten, mit denen eine natürliche Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS verpflichtet sich, auf ethische und verantwortungsbewusste Art, transparent und professionell gegenüber ihren Kunden aufzutreten.

CACEIS gibt ihren Mitarbeitern, die solche Daten gegebenenfalls bearbeiten, einen Bezugsrahmen, der Verpflichtungen sowie die bewährten Praktiken z.B. im Rahmen eines Projekts (Tools, Tätigkeit, Anwendung) beschreibt.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer - DPO) oder seinen Vertreter vor Ort schon von Beginn eines Projekts an integrieren, damit alle Regeln in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten eingehalten werden
- Fachkundige und Vertreter der IT-Sicherheit integrieren
- Die Übereinstimmung des Projekts mit den Grundsätzen der Charta gewährleisten: Sicherheit, Redlichkeit und Treue, Ethik, Transparenz und Ausbildung usw.
- Im Zweifelsfall den DPO oder seinen Ansprechpartner vor Ort hinzuziehen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Ein Projekt umsetzen, in dessen Rahmen personenbezogene Daten verarbeitet werden, ohne zuvor beim DPO die Compliance meines Projekts erfragt zu haben
- Personenbezogene Daten zu verwenden, wobei diese Verwendung gegen die Grundprinzipien der Charta sowie die Werte der Kundenbeziehung verstößt
- Personenbezogene Daten zu Zwecken verarbeiten, die nicht vorgesehen waren oder für die der Kunde oder die betroffenen natürlichen Personen nicht seine/ihre Einwilligung gegeben hat/haben
- Gegen die Regeln und Empfehlungen von CACEIS verstoßen, welche die Datensicherheit und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten sicherstellen; insbesondere dadurch, nichtbefugten Personen Zugang zu diesen Daten zu beschaffen

3 GERECHTE AUSWAHL DES LIEFERANTEN

DEFINITION

Wenn man einen Lieferanten auf gerechte Art auswählt, gewährt man in erster Hinsicht allen Dienstleistern dieselbe Behandlung.

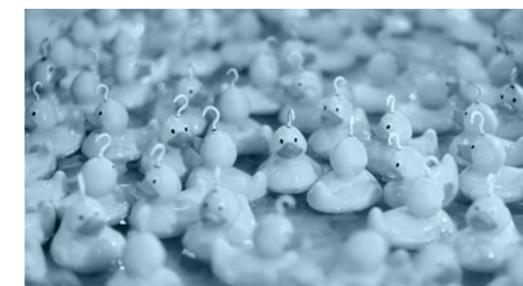
IM DETAIL

Eine gerechte Auswahl des Lieferanten bedeutet, dass es unter den Unternehmen einen lautereren Wettbewerb gibt, insbesondere bei Fragestellungen im Rahmen einer Ausschreibung. Die Auswahl muss auf der Grundlage objektiver Elemente geschehen, insbesondere unter Berücksichtigung der Menschenrechte und Grundfreiheiten.

CACEIS VERPFLICHTUNG

PDamit die Auswahl auf gerechte Weise geschieht, müssen alle Unternehmen gleich be-

handelt werden. Dies bedeutet, dass die Einkäufer, Entscheidungsträger und/oder sonstigen Mitarbeiter von CACEIS während der gesamten Dauer der Ausschreibung ein verantwortungsbewusstes und redliches Verhalten gegenüber den befragten Unternehmen an den Tag legen. Die Gründe für die Auswahl eines Unternehmens, welche einzig und allein auf persönlichen Interessen beruhen, sind deshalb zu verbieten.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Bestmöglich auf Lieferanten zurückgreifen, die von der Gruppe Crédit Agricole und/oder CACEIS gelistet sind
- Möglichst oft auf eine Ausschreibung zurückgreifen und/oder an Ausschreibungen teilnehmen, die von der Gruppe Crédit Agricole organisiert werden
- Wenn möglich bei der Auswahl des Lieferanten eine gemeinsame Entscheidung treffen
- Jegliches Risiko eines potenziellen Interessenkonflikts melden (beispielsweise ein Bekannter, der in einem der im Rahmen einer Ausschreibung befragten Unternehmen arbeitet usw.)
- Garantieren, dass alle befragten Unternehmen ausreichend und dieselbe Zeit haben, um ihre Antwort zu geben; hierfür wird die Ausschreibung dann übermittelt, wenn alle Unternehmen identifiziert wurden und es werden nach dem Beginn des Verfahrens keine neuen Unternehmen hinzugefügt
- Sicherstellen, dass allen befragten Unternehmen dieselben ursprünglichen und geänderten Informationen, Daten und Unterlagen vorliegen (Ausschreibungsunterlagen, Lastenheft, technische oder funktionelle Unterlagen usw.)
- Bei einer Abschlusspräsentation müssen alle befragten Unternehmen zu einer oder mehreren Sitzungen eingeladen werden, welche dieselben Merkmale und dieselbe Dauer für jedes befragte Unternehmen aufweisen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Bei einer Ausschreibung nur einem Teil der befragten Unternehmen Informationen mitteilen
- Einem befragten Unternehmen Anhaltspunkte zum Inhalt oder den Antwortstand der anderen an der Ausschreibung teilnehmenden Unternehmen geben
- Sich von einem oder mehreren befragten Unternehmen einladen lassen und/oder von einem anderen Geschenk und/oder einem anderen Vorteil ihrerseits während der Dauer der Ausschreibung oder der Vertragsverhandlungen profitieren. Sobald die Vertragsverhandlung abgeschlossen ist, gelten die Regeln für „Geschenke und Einladungen“ (siehe diesbezügliches Datenblatt)
- Die Auswahlkriterien und/oder die Gewichtung der Skala nach dem Empfang der Antworten auf die Ausschreibung ändern

BEISPIELE

Ich habe gehört, dass während einer Verhandlung sämtliche Geschenke abgelehnt werden müssen. Stimmt das?

Genau, jegliches Geschenk, auch wenn es sich dabei um ein Werbegeschenk handelt, muss systematisch abgelehnt werden, genauso wie sämtliche Einladungen.

Jegliche angebotenen Vorteile müssen abgelehnt werden, da dies sonst mein Urteilsvermögen bei der Auswahl des Lieferanten beeinflussen könnte.

Ich habe mit einem Unternehmen, das genau meinem Unterstützungsbedarf erfüllen kann, Kontakt aufgenommen und mich mit diesem getroffen. Das Unternehmen macht mir sogar zusätzliche Angebote. Ich beschliebe, seine Kontaktdaten einem Einkäufer der Gruppe Crédit Agricole zu übergeben, damit es zu den Unternehmen zählt, die im Rahmen einer Ausschreibung befragt werden. Ist dies die richtige Vorgehensweise?

Zunächst lege ich meinen Bedarf fest, indem ich ein Lastenheft verfasse. Dies ist nicht die Pflicht des potenziellen Lieferanten, denn in diesem Fall könnte das Unternehmen dazu neigen, seine Lösung, sein Tool oder Leistungen anzubieten, die nicht unbedingt meinem Bedarf entsprechen.

Ich lege zusammen mit dem Einkäufer der Gruppe Crédit Agricole oder von CACEIS die Liste der zu befragenden Unternehmen fest. Ich bitte eventuell darum, dass ein Einkäufer der Gruppe mich bei meinen Überlegungen begleitet

Ich möchte eine Ausschreibung durchführen und habe für die Auswahl des Lieferanten fünf Tage Zeit: Ist dies möglich?

Der Lieferant benötigt eine angemessene Mindestfrist, um eine Lösung bieten zu können. Diese Frist ist für eine ausgeglichene Beziehung wichtig, damit die Antworten auch stichhaltig und vollständig sind.

Ich möchte mit einem Dienstleister weiter arbeiten, da ich mit ihm überaus zufrieden bin. Ich kenne ihn nämlich schon seit 10 Jahren und sein Umsatz stammt quasi ausschließlich von CACEIS.

Besteht hier ein Risiko? Sollte die Tätigkeit abrupt enden, könnte dies ein finanzielles, operatives oder rechtliches Risiko bergen, auch wenn die Kündigungsfrist eingehalten wird. Ich sollte also gemeinsam mit den Einkaufsleitern meines Bereichs nach eventuellen alternativen Lösungen suchen.

4 VERANTWORTUNGSBEWUSSTE BEZIEHUNGEN MIT DEN LIEFERANTEN

DEFINITION

Es müssen angemessene Sorgfaltsprüfungen durchgeführt werden, damit alle Akteure der Lieferkette gewisse Verpflichtungen und Grundsätze einhalten. Diese beziehen sich insbesondere auf die Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die arbeitsrechtlichen Vorschriften, die Bekämpfung jeglicher Art von Diskriminierung, die Förderung der Vielfalt sowie den Umweltschutz und den Schutz der Geschäftsethik. Denn wenn ein Akteur nicht im Einklang mit alledem handelt, könnte sich dies negativ auf die Leistung, den Ruf und das Image von CACEIS auswirken.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS verpflichtet sich im Rahmen der Politik für verantwortungsbewusste Einkäufe der Gruppe Crédit Agricole. Zu den Verpflichtungen und Grundsätzen der Gruppe Crédit Agricole zählen insbesondere:

- Die finanzielle Fairness: die Lieferanten gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften bezahlen;
- Die Gleichbehandlung;
- Die Transparenz unserer Prozesse;
- Die Förderung beständiger Beziehungen;
- Die Verhinderung von Korruption und Beachtung von geschäftsüblichen Regeln, die den Lieferanten bekannt sind;
- Die Gesamtkostenanalyse, die sich auf sämtliche Kostenkomponenten bezieht, die über die Lebensdauer der Waren oder Dienstleistungen anfallen;
- Die Aufnahme von sozialen und ökologischen Leistungen (CSR) bei der Auswahl der Lieferanten;
- Die Förderung lokaler Lieferanten, insofern dies sachdienlich ist.

Diese vielfältigen Verpflichtungen und Grundsätze gelten jedoch nicht nur für die Einkäufer, sondern auch für alle Mitarbeiter von CACEIS, die eine Geschäftsbeziehung mit einem Lieferanten verantworten.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Den Lieferanten gegenüber loyal verhalten, damit eine Vertrauensbeziehung geschaffen werden kann; dies gilt sowohl für punktuelle als auch langfristige Beziehungen
- Frühzeitig genug einen Einkäufer einbeziehen, damit der gesamte Einkaufsprozess und die Kontrolle der insbesondere rechtlichen, finanziellen oder auch operativen Risiken gewährleistet wird
- Die von den befragten Lieferanten vorgelegten Angebote auf Grundlage sämtlicher Befragungskriterien vergleichen und dabei die Gesamtkosten einbeziehen
- Den Einkäufer der im Rahmen einer Ausschreibung nicht ausgewählten Unternehmen kontaktieren lassen, der für diese Entscheidung objektive Gründe darlegt
- Sollte eine Änderung des Lieferanten gewünscht werden, eine ausreichende Frist einhalten, damit dieser Lieferant unter für ihn machbaren und akzeptablen Bedingungen ersetzt werden kann
- Regelmäßig in Bezug auf die Beziehung und die Leistung eine Bilanz ziehen, die auf objektiven Kriterien beruht

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Informationen über die Strategie der Gruppe Crédit Agricole und/oder von CACEIS und alle sonstigen sensiblen Daten preisgeben und übermitteln, die nicht öffentlich zugänglich sind oder im Rahmen der Ausschreibung bei informeller oder formeller Kommunikation mit einem Lieferanten nicht notwendig sind
- Den Empfang der Leistungen freigeben, ohne mich um die darauffolgende Bearbeitung und Zahlung der Lieferantenrechnungen zu kümmern, und insbesondere um die in den Gesetzen oder Vorschriften vorgesehenen Zahlungsfristen
- Bei der Auswahl des Lieferanten und während der Dauer der Beziehung mit diesem keine Analyse durchführen und nicht alle Kriterien berücksichtigen, die zur wirtschaftlichen Abhängigkeit des Lieferanten führen können
- Einen Vertrag beenden, ohne dabei eine angemessene lange Frist einzuhalten, damit der Lieferant seine Tätigkeiten abstimmen kann

Ich nehme als Vertreter von CACEIS im Rahmen eines Berufsverbands an einem Treffen oder Austausch teil. Über welche Themen darf ich mich unterhalten und welche Dispositionen muss ich treffen?

Ich kann mich über verschiedenste Themen unterhalten und mit Mitbewerbern gewisse Handlungen abstimmen. Dies jedoch unter dem Vorbehalt, dass es sich bei den Unterhaltungsthemen nicht um als sensibel angesehene Themen handelt.

Die Tatsache, auch nur passiv an einem Treffen teilzunehmen, dessen Gegenstand als wettbewerbswidrig angesehen werden könnte, kann als Teilnahme an einer Absprache ausgelegt werden. Vor einem Treffen versichere ich mich, dass es eine Tagesordnung gibt, und lasse meine Teilnahme durch meinen Vorgesetzten validieren. Sollten die Wettbewerbsregeln nicht eingehalten werden, verlasse ich das Treffen und verlange, dass dies im Protokoll festgehalten wird. Falls notwendig erbitte ich von der Rechtsabteilung Hilfe, um zu wissen, wie ich mich vor, während und nach solchen Treffen verhalten soll.

Bei einer Marktdiskussion über die Entwicklung einer Tätigkeit oder eines Finanzprodukts werde ich bei einem von einem Berufsverband/einer Regierungsstelle organisierten Meeting auf Mitbewerber oder sogar Kunden treffen. Kann ich detaillierte Informationen über unsere Systeme geben?

Nein, in Anwesenheit von Mitbewerbern oder potenziellen Kunden muss ich darauf achten, das Wettbewerbsrecht und die Anweisungen meiner Vorgesetzten einzuhalten.

5 WETTBEWERB

DEFINITION

Das Wettbewerbsrecht besteht aus zahlreichen Regeln, die für private und öffentliche Unternehmen gelten, die an verschiedenen Märkten tätig sind. Sein Ziel ist es, für einen freien und lautereren Wettbewerb zu sorgen und somit die Kunden zu schützen.

IM DETAIL

Zahlreiche Verhaltensweisen können den freien Wettbewerb beeinträchtigen. Hierzu zählen beispielsweise Absprachen oder der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung.

Bei einer Absprache handelt es sich um eine Einigung, eine Abstimmung oder eine vorsätzliche und absichtliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen mit dem, wenn auch nur potenziellen, Gegenstand oder Ziel, ihr Verhalten abzustimmen und somit den Wettbewerb zu beschränken. Eine Absprache mit einem Unternehmen, wobei es sich um einen Mitbewerber handeln kann oder nicht, kann mündlich, schriftlich, formell oder informell geschehen. Neben den schlimmsten Formen der Absprache, nämlich den Kartellen (wobei die Verkaufspreise oder Geschäftsbedingungen gemeinsam festgelegt werden), sind auch die Aufteilung von Kunden oder Märkten, die Abstimmung von Ausschreibungen oder die gemeinsame Entscheidung, einen Kunden oder Lieferanten zu boykottieren,

eine Absprache. Der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung bezieht sich auf ein Unternehmen, das auf einem bestimmten Markt in der Lage ist, einseitig zu handeln: Preisfestlegung, um Mitbewerber auszusteichen, oder die Geschäftsstrategie zur Ausschaltung des Wettbewerbs, unlautere Praktiken usw.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Sämtliche Tätigkeiten von CACEIS müssen im Einklang mit dem Wettbewerbsrecht stehen. Dessen Grundsatz lautet, dass die Unternehmen eines Marktes ihre Strategie eigenständig festlegen müssen. Die Absprachen unter unabhängigen Unternehmen sowie der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung sind also streng verboten.

Zu sensiblen Daten zählen nicht öffentlich zugängliche Informationen, die sich auf strategischer Ebene als nützlich erweisen können (Informationen über Preise und ihre mögliche Entwicklung, die Liste der Kunden und ihrer Positionierung, Strategie, Kosten usw.). Man kann mit den Mitbewerbern von CACEIS allerdings gewisse Informationen austauschen, insofern diese öffentlich zugänglich sind, von allgemeinem Interesse für die Branche sind oder dies im Rahmen von Berufsverbänden geschieht. Diese Informationen müssen in diesem Fall dann aggregiert und nicht individualisierbar sein (Statistiken usw.).

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Davon absehen, mit von CACEIS externen Dritten sensible Themen anzusprechen, egal in welchem Rahmen (berufliche oder freundschaftliche Beziehung)
- Sollten diese Themen angesprochen werden, das Gespräch beenden und meinen Vorgesetzten und die Rechtsabteilung schnell darüber in Kenntnis setzen
- Sollte ein Zweifel bestehen, ob eine Information als sensibel gilt, vor einer Kommunikation mit einem Mitbewerber, einem Dienstleister oder einem Berufsverband dies bei meinem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung überprüfen
- Im Rahmen von formellen Beziehungen mit Mitbewerbern eindeutig den Gegenstand der Kommunikation angeben, die Kommunikation streng auf ihren Gegenstand beschränken und einen schriftlichen Nachweis aufbewahren
- Sollte ich mich bei einem Geschäftstreffen, einer Messe oder einem Seminar vertreten lassen, muss ich meine Vertretung über die nicht anzusprechenden Themen in Kenntnis setzen
- Bevor ein Abkommen geschlossen wird, das den Wettbewerb beschränken und gegen die Wettbewerbsregeln verstoßen könnte, die Rechtsabteilung kontaktieren

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Mich mit einem Mitbewerber abstimmen oder mit ihm Informationen über die Preise der Leistungen austauschen
- Abkommen über die Aufteilung von Kunden, Geschäftsgebieten oder Märkten mit einem Mitbewerber abschließen
- Gewisse Kunden oder Lieferanten ohne berechtigten Grund boykottieren

IM SOZIALEN, ÖKOLOGISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN BEREICH

2



BEISPIELE

Im Rahmen meiner Funktionen habe ich Zugriff auf die personenbezogenen Daten aller Mitarbeiter in meinem Geschäftsbereich. Ich habe heute Abend meine Datei nicht fertigstellen können und habe diese Informationen auf meinen USB-Stick kopiert, um in den öffentlichen Transportmitteln weiterarbeiten zu können. Leider wurde mein Laptop mir im Zug weggerissen, zusammen mit dem USB-Stick. Muss ich den Vorfall melden?

Ich muss diesen Diebstahl meinem Manager sowie dem Sicherheitsbeauftragten von CACEIS melden, die den Datenschutzbeauftragten (DPO) hierüber in Kenntnis setzen werden. Zusätzlich zu den geschäftlichen Informationen, die auf meinem Computer zu finden sind, habe ich hierauf personenbezogene Daten kopiert. Der Verlust dieses USB-Sticks kann schwerwiegende Folgen haben und umfassende Schäden verursachen, sowohl für das Unternehmen als auch die Mitarbeiter. Ich kopiere niemals personenbezogene Daten, weder auf meinen Computer noch auf externe Speichergeräte, erst recht nicht, wenn diese nicht verschlüsselt sind. Um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, müssen die internen Regeln und Verfahren eingehalten werden.

Ich möchte ein Essen organisieren und erstelle eine Liste der eingeladenen Mitarbeiter in Abhängigkeit ihrer Essgewohnheiten. Kann ich diese Liste für einen anderen Zweck nutzen oder einer anderen Person übermitteln?

Nein, diese Liste darf ohne die Einwilligung der betroffenen Personen nicht verwendet werden. Sollte eine Einwilligung vorliegen, kann die Liste weitergeleitet werden, sie muss jedoch gesichert sein (beispielsweise mit einem Passwort).

6 SCHUTZ DER PERSONENBEZOGENEN DATEN DER MITARBEITER

DEFINITION

Jede Person hat ein Recht auf die Wahrung ihrer Privatsphäre. Die personenbezogenen Daten dürfen lediglich erfasst, verarbeitet und aufbewahrt werden, wenn dies für eine zuvor festgelegte und berechnete Verwendung geschieht. Diese Informationen müssen den Mitarbeitern mitgeteilt werden.

IM DETAIL

Die Verwendung der Daten wird genau kontrolliert:

- Es dürfen lediglich in Bezug auf die verfolgten Ziele sachbezogene und notwendige Daten verarbeitet werden, wobei diese Ziele zuvor eindeutig definiert werden müssen;
- Die personenbezogenen Daten dürfen nicht fristlos aufbewahrt werden;
- Es müssen notwendige Maßnahmen ergriffen werden, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und jegliche Übermittlung an nicht befugte Dritte zu vermeiden;
- Jede Person muss über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Kenntnis gesetzt werden. Sie hat ebenfalls ein Recht auf Auskunft und Berichtigung ihrer Informa-

tionen und kann sich ihrer Verarbeitung aus rechtmäßigen Gründen widersetzen.

Die Vernichtung, der Verlust, die Veränderung, die Offenlegung oder der unbefugte Zugriff auf personenbezogene Daten kann den Rechten der Personen, den individuellen und gemeinsamen Freiheiten der Arbeitnehmer schaden. Es ist deshalb von wesentlicher Bedeutung, die internen Regeln und Verfahren einzuhalten.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Die Gruppe Crédit Agricole hat eine Charta zum Schutz der personenbezogenen Daten der Mitarbeiter eingeführt.

CACEIS ist als Arbeitgeber ebenfalls Teil dieser Charta und gewährleistet seinen Mitarbeitern den Schutz ihrer personenbezogenen Daten und die Wahrung ihrer Privatsphäre.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Das Clean-Desk-Prinzip anwenden und systematisch die Unterlagen wegräumen, die personenbezogene Informationen und Daten beinhalten
- Mich der Zweckmäßigkeit und Sachdienlichkeit der erfassten Informationen versichern
- Im Bedarfsfall darauf achten, dass die Verwendung der personenbezogenen Daten im Register für Verarbeitungen der personenbezogenen Daten im Einklang mit den internen Verfahren eingetragen wird
- Das Recht auf Wahrung der Privatsphäre der Mitarbeiter gewährleisten, insbesondere indem Informationen nicht an unbefugte Personen weitergeleitet werden und sichergestellt wird, dass die personenbezogenen Daten sicher aufbewahrt werden
- Die Korrektur oder Löschung fehlerhafter oder unvollständiger Daten beantragen
- Bei der Inanspruchnahme einer Untervergabe sicherstellen, dass die Dienstleister diese Grundsätze befolgen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Personenbezogene Informationen erfassen, die nicht einer zuvor festgelegten und notwendigen Verwendung entsprechen
- Personenbezogene Daten an unbefugte interne oder externe Dritte weiterleiten, es sei denn, die betroffene Person hat dieser Übermittlung ausdrücklich zugestimmt
- Personenbezogene Daten ohne vorherige Genehmigung aufbewahren

BEISPIELE

Mir fällt auf, dass ein Kollege sich auf einmal anders verhält: er ist sehr hektisch, grenzt sich ab, isst mittags seit einiger Zeit alleine und möchte sich mit niemandem unterhalten. Dies beunruhigt mich, ich weiß aber nicht, was ich machen kann.

Diese Situation bereitet mir Sorgen. Es ist wichtig, dies meinem Manager oder der Personalabteilung mitzuteilen, damit sie rasch im Interesse und zum Wohle der betroffenen Person eingreifen können.

Mir ist aufgefallen, dass ein Mitarbeiter seine Zugangskarte verwendet, um einer externen Person Zugang zu verschaffen, ohne dass diese sich zuvor am Empfang angemeldet hat.

Ich habe eine Störung identifiziert, welche die Sicherheit von CACEIS gefährden könnte. Ich bewege diese externe Person dazu, sich am Empfang anzumelden und melde dies dem Sicherheitsdienst des Gebäudes.

7 ARBEITSSCHUTZ

DEFINITION

Die Unternehmen müssen sämtliche Maßnahmen ergreifen, damit die Sicherheit und der Schutz der körperlichen und geistigen Gesundheit ihrer Mitarbeiter gewährleistet werden kann. Zu diesen Maßnahmen zählen insbesondere jene zur Vorbeugung von Risiken am Arbeitsplatz sowie Informations-, Sensibilisierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Alle für oder mit CACEIS arbeitenden Personen müssen ein sicheres, gemeinschaftliches und

respektierendes Arbeitsumfeld haben. CACEIS verpflichtet sich, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, damit die Sicherheit und der Schutz der körperlichen und geistigen Gesundheit seiner Mitarbeiter gewährleistet werden kann. Der Arbeitsschutz muss jedoch auch von allen in die Hand genommen werden. Jeder Mitarbeiter muss in Abhängigkeit seiner Ausbildung und seiner Möglichkeiten auf seinen Arbeitsschutz achten sowie jenen der sonstigen von seinen Handlungen oder Unterlassungen am Arbeitsplatz betroffenen Personen.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Die Regeln des Arbeitsschutzes von CACEIS zur Kenntnis nehmen und einhalten
- Sicherstellen, dass meine Handlungen und mein Verhalten weder für mich noch für die anderen ein Risiko bergen
- Zur Sicherheit der Arbeitsplätze beitragen, indem ich insbesondere an Sicherheitsübungen und Weiterbildungsprogrammen des Unternehmens teilnehme und dem Sicherheitsbeauftragten jegliche Situation melde, die für die Sicherheit der Arbeitsplätze ein Risiko bergen könnte
- Die Notfallnummer bei Unfällen am Arbeitsplatz kennen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Die Regeln des Arbeitsschutzes von CACEIS nicht kennen
- Eine Situation verschweigen, welche die Sicherheit unseres Arbeitsumfeldes gefährden könnte

8 NICHTDISKRIMINIERUNG

DEFINITION

Eine Diskriminierung ist eine ungleiche Behandlung auf Grundlage eines verbotenen Kriteriums und in einem Bereich, der den europäischen Vorschriften unterliegt. Konkret diskriminiert man jemanden, wenn man ihn auf Grundlage von Unterscheidungskriterien oder -merkmalen anders behandelt.

IM DETAIL

In der Gesetzgebung kann es in gewissen Ländern wie in Frankreich eine Liste der Diskriminierungskriterien geben.

Hier einige Beispiele:

- Die Herkunft,
- Das Geschlecht,
- Die Familiensituation,
- Die Schwangerschaft,
- Das Aussehen,
- Die besondere Verletzlichkeit aufgrund der sichtbaren oder bekannten wirtschaftlichen Situation,
- Der Familienname,
- Der Wohnort,
- Der Gesundheitszustand,
- Der Verlust der Selbständigkeit,
- Die Behinderung,
- Die genetischen Merkmale,
- Das Benehmen,
- Die sexuelle Orientierung,
- Die geschlechtliche Identität,
- Das Alter,
- Die politischen Meinungen,
- Die Gewerkschaftstätigkeiten,
- Die - tatsächliche oder vermeintliche - Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einer Ethnie, einer Nation oder einer sogenannten Rasse,
- Die religiösen Überzeugungen.

Laut der europäischen Richtlinie liegt eine **unmittelbare Diskriminierung** vor, wenn: „eine Person (...) in einer vergleichbaren Situation eine weniger günstige Behandlung erfährt, als eine andere Person erfährt, erfahren hat oder erfahren würde“.

oder

Liegt eine **mittelbare Diskriminierung** vor, wenn: „dem Anschein nach neutrale Vorschriften, Kriterien oder Verfahren Personen (...) gegenüber anderen Personen in besonderer Weise benachteiligen können, es sei denn diese Vorschriften, Kriterien oder Verfahren sind durch ein rechtmäßiges Ziel sachlich gerechtfertigt, und die Mittel sind zur Erreichung dieses Ziels angemessen und erforderlich“.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS sensibilisiert seine Geschäftsführer, Manager und Mitarbeiter für die Bedeutung der Nichtdiskriminierung. Sich für die Gleichheit der Geschlechter und die Vielfalt einzusetzen bedeutet, den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich von der Einstellung über die gesamte Dauer der Karriere im Unternehmen gerecht behandelt zu fühlen. Denn wenn das Arbeitsumfeld einem das Gefühl gibt, dass die eigenen Besonderheiten geachtet werden, stärkt dies das Engagement und die Leistung.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Jegliche Art der Diskriminierung gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Dienstleistern oder sonstigen Personen, die Beziehungen mit CACEIS führen, verbieten
- Unterstützung und Hilfe in Situationen leisten, wo ich Zeuge von (womöglich) diskriminierendem Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden usw. bin. Gegebenenfalls in Abhängigkeit der Situation dies meinem Vorgesetzten oder der Personalabteilung melden
- Als Vorgesetzter darauf achten, meine Entscheidungen auf objektiven Kriterien beruhen zu lassen und keine Vorurteile zu zeigen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Personen aufgrund diskriminierender Kriterien unterschiedlich behandeln, wodurch gewisse Personen zugunsten anderer benachteiligt werden
- Dazu beitragen, dass das Betriebsklima die Diskriminierung begünstigt

BEISPIELE

Eine Mitarbeiterin erklärt mir, dass sie sich einen Tag freinehmen möchte, um ein religiöses Fest zu feiern, das nicht an einem Feiertag stattfindet. Kann ich ihr diesen freien Tag gestatten?

Ich erinnere sie daran, dass sie einen Urlaubstag einreichen und dies nach Rücksprache mit dem Vorgesetzten und unter Berücksichtigung des ordnungsgemäßen Betriebs des Dienstes abgeboten werden muss. Ich muss gegebenenfalls objektive Gründe haben, warum ein Urlaubsantrag abgewiesen wurde.

Bei einem Vorstellungsgespräch erwähnt der Bewerber beiläufig seine Familiensituation als Alleinerziehender mit zwei jungen Kindern. Darf ich ihm die Frage stellen, wie er Krankheitsfälle seiner Kinder oder Geschäftsreisen ins Ausland handhabt?

Bei einem Vorstellungsgespräch müssen die gestellten Fragen sich auf den angebotenen Posten beziehen. Man darf deshalb einen Bewerber nicht über seine Familiensituation befragen oder mehr darüber erfahren wollen, weil der Bewerber selber dies anspricht. Dies ist lediglich erlaubt, wenn der Posten gewisse Einschränkungen aufweist wie Geschäftsreisen oder Nachschichten. Dann kann man den Bewerber über seine Fähigkeit befragen, dies handzuhaben, jedoch keine persönlichen Fragen hierzu stellen.

Mein Team besteht hauptsächlich aus Männern. Einer meiner Mitarbeiter geht in wenigen Wochen in Rente und ich überlege, wer ihn aus dem Team ersetzen könnte. Muss ich der Beförderung einer Frau den Vorzug geben?

Zunächst muss ich mir die Fähigkeiten aller Mitarbeiter vor Augen halten und werde dann der Person den Vorzug geben, die am besten die Aufgaben des Postens meistern kann.

Ich habe mehrere Bewerbungen für eine freie Stelle in meinem Team erhalten. Nach mehreren Gesprächen hat sich herausgestellt, dass die Person, die am besten den Erwartungen des Postens entspricht, eine Behinderung hat. Wie wird mein Team darauf reagieren?

Es ist von wesentlicher Bedeutung, sich vor Augen zu halten, dass bei der Einstellung lediglich die Fähigkeiten berücksichtigt werden dürfen. Sollte ich als Vorgesetzter befürchten, dass dieser neue Mitarbeiter bei der Einbindung in das Team Schwierigkeiten haben wird, richte ich mich an meine Ansprechpartner in der Personalabteilung, damit er bestmöglich aufgenommen wird.

9 VIELFALT UND GLEICHBEHANDLUNG DER GESCHLECHTER

DEFINITION

CACEIS ist der Ansicht, dass die Vielfalt wichtig für die Entwicklung, die Leistung und die Attraktivität des Unternehmens ist. Denn Teams mit verschiedenen Profilen und Talenten sind das Abbild der heutigen Gesellschaft und ermöglichen es, neue Modelle zu schaffen und fördern gleichzeitig die kollektive Bereicherung.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Neben den gesetzlichen Pflichten in Sachen beruflicher Gleichheit für Frauen und Männer

ist CACEIS der Ansicht, dass die Förderung der Gleichbehandlung der Geschlechter zu einer offenen und verantwortungsbewussten Unternehmenskultur führt, welche die interne Kohäsion und den Fortschritt antreibt.

Diese Verpflichtung zeigt sich in konkreten Maßnahmen wie beispielsweise der Förderung des Platzes der Frauen in leitenden Positionen und im Vorstand.

Darüber hinaus begünstigt CACEIS die Einstellung und Aufrechterhaltung der Beschäftigung von Personen mit Behinderung.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Bei Entscheidungen als Manager darauf achten, objektiv zu urteilen und die Fähigkeiten zu berücksichtigen
- Alle Meinungen gegenüberstellen, um objektiv zu handeln
- In meinen Teams das Verhältnis zwischen Frauen und Männern im Gleichgewicht halten
- Bei der Einstellung verschiedene Profile hinzuziehen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Eine Entscheidung auf Grundlage nicht objektiver Kriterien treffen
- Verfahren einführen, die eine ungerechte Behandlung oder sogar Diskriminierung zur Folge haben könnten, obwohl sie ursprünglich zur Lösung der Ungleichheiten gedacht waren
- Versuchen, nur Bewerber mit demselben Profil (Schule, Studiengang usw.) einzustellen, ohne die anderen Bewerbungen zu berücksichtigen

10 BEKÄMPFUNG VON BELÄSTIGUNG

DEFINITION

Bei der Belästigung handelt es sich um andauernde, sich wiederholende feindselige Handlungen mit dem Ziel, das Opfer psychisch zu schwächen.

Die Belästigung durch sich wiederholende Aussagen oder Verhaltensweisen mit dem Ziel oder der Folge, die Arbeitsbedingungen zu verschlechtern, was auch die Rechte und Würde des Opfers, seine körperliche oder psychische Gesundheit beeinträchtigen oder seine berufliche Zukunft gefährden kann, kann strafbar sein.

IM DETAIL

Das Mobbing kann verschiedenste Formen annehmen:

- Anzügliche Aussagen,
- Erniedrigungen oder Schikanen,
- Beschimpfungen.

Bei einer sexuellen Belästigung macht man wiederholt Kommentare sexueller Natur oder legt solch ein Verhalten an den Tag, was aufgrund ihrer entwürdigenden oder erniedrigenden Art die Würde verletzt oder eine einschüchternde, feindselige oder beleidigende Situation

schaft.

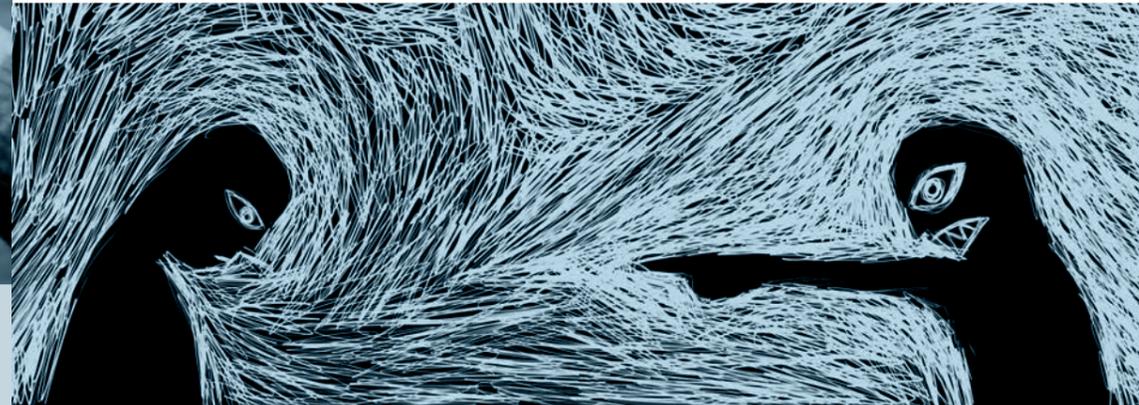
Zur sexuellen Belästigung zählt ebenfalls die Tatsache, wenn man (wenn auch nicht wiederholt) schweren Druck auf eine Person ausübt, um eine Handlung sexueller Art zu erhalten, wobei dies zugunsten des Täters oder eines Dritten sein kann.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS verpflichtet sich, diesen Machenschaften vorzubeugen, sie zu erfassen und zu lösen. Denn hierbei kann es sich um mit schweren Sanktionen belegte Straftaten handeln.

Es werden Systeme zur Sensibilisierung, Weiterbildung, Überwachung und zum Zuhören eingerichtet, um so vorzubeugen und gegebenenfalls spezifische Begleitungsmaßnahmen zu ergreifen, die auf die vorliegende Situation angepasst sind.

Die Mitarbeiter, Auszubildenden oder Praktikanten können nicht bestraft, entlassen oder einer diskriminierenden Maßnahme ausgesetzt werden, wenn sie Opfer einer sexuellen Belästigung oder von Mobbing waren, sich geweigert haben, diese zu erdulden, oder solche Machenschaften bezeugt oder gemeldet haben.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Informationen über die internen Systeme und Verfahren des Unternehmens einholen, um vorbeugen und handeln zu können
- Auf alle aufmerksam achten, die Personalabteilung und/oder den Dienst für Gesundheit am Arbeitsplatz und/oder die Compliance befassen, wenn ich in Kenntnis von Belästigung komme

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Eine mir bekannte Belästigung totschweigen, ob ich Opfer oder Zeuge bin, und dies aus jeglichem Grund oder vermeintlicher Folge

Die Tätigkeit eines Kollegen wird wiederholt in erniedrigender Art kritisiert und er erhält auch von einem oder mehreren Kollegen Vorwürfe. Seine Arbeit wird systematisch in Frage gestellt und man macht ihm Vorwürfe, ohne die Durchführung der Aufgaben überprüft zu haben.

Dieser Kollege ist immer häufiger krankgeschrieben.

Ich erinnere alle daran, dass man am Arbeitsplatz korrekte und achtungsvolle Beziehungen führen muss. Im Bedarfsfall wende ich mich an meinen Vorgesetzten oder meinen Ansprechpartner in der Personalabteilung, um Maßnahmen einzuleiten, welche diese Situation rasch beheben.

Ein Kollege wird von seinem Manager regelmäßig ignoriert. Er gibt ihm keine Arbeit mehr, während er jedoch den anderen Teammitgliedern weitere Aufgaben gibt. Dieser Kollege hat abgenommen und zieht sich immer mehr zurück. Die Stimmung im Team wird bedrückend.

Ich wende mich an meinen Ansprechpartner in der Personalabteilung oder meinen Vorgesetzten, um die Situation anzusprechen. Die Abschottung und fehlende Arbeit können in der Tat als Mobbing angesehen werden.

Ein Kollege legt eine besonders erniedrigende Art an den Tag. Er macht häufig sexuelle Anspielungen in Bezug auf meine Person. Er besteht darauf, dass wir uns treffen.

Ich erkläre ihm zunächst, dass diese Bemerkungen mir unangenehm sind und ich dies nicht akzeptiere. Wenn diese Situation trotz meiner Bitten anhält, spreche ich darüber rasch mit meinem Manager oder meinem Ansprechpartner in der Personalabteilung, damit sie über dieses unzumutbare Verhalten Bescheid wissen.

BEISPIELE

Ich bin ehrenamtlicher Mitarbeiter in einer lokalen Vereinigung, deren Werte mir jenen der Gruppe Crédit Agricole und von CACEIS sehr nahe scheinen. Kann ich den Fotokopierer im Büro benutzen, um die Werbeunterlagen dieser Vereinigung auszudrucken?

Nein, ich kann das Material oder sonstige Ressourcen des Unternehmens nicht nutzen, um eine außerberufliche Tätigkeit zu unterstützen.

Ich unterrichte als Nebentätigkeit an einer Handelsschule. Muss ich diese Tätigkeit angeben?

Ja, ich muss diese Tätigkeit meinem Manager, meinem Ansprechpartner in der Personalabteilung und dem Compliance-Beauftragten angeben, die mir die Vorgehensweise darlegen werden.

11 AUSSERBERUFLICHE TÄTIGKEITEN

DEFINITION

Eine außerberufliche Tätigkeit ist eine Tätigkeit, der man außerhalb seiner Arbeitszeit nachgeht. Den Begriff Mehrfachfähigkeit könnte man so definieren: Eine Person geht zwei oder mehreren Tätigkeiten beruflicher, gewerkschaftlicher oder politischer Art nach. Die Häufung mehrerer Arbeitsverträge in unterschiedlichen Unternehmen ist möglich, insofern die maximale Arbeitszeit eingehalten wird und man nicht mit seinem Arbeitgeber in Konkurrenz steht.

IM DETAIL

Wenn man Angestellter ist, bedeutet dies nicht, dass man gleichzeitig keiner selbständigen Tätigkeit nachgehen kann. Man kann auch neben seiner abhängigen beruflichen Tätigkeit einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, beispielsweise in einer Vereinigung.

Das zugrundeliegende Prinzip ist zwar die Arbeitsfreiheit, der Arbeitnehmer muss jedoch gegenüber seinem Arbeitgeber auch die Standesregeln einhalten. Denn während der Laufzeit des Arbeitsvertrags unterliegt der Arbeitnehmer einer Treupflicht gegenüber seinem

Arbeitgeber. Allgemein besteht diese Pflicht darin, nicht dem Ruf oder dem ordnungsgemäßen Betrieb des Unternehmens zu schaden, insbesondere durch Verleumdungen oder Konkurrenz, die gegen die Interessen des Unternehmens verstößt.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Meinen Vorgesetzten darüber informieren, wenn ich außerhalb meiner Arbeitszeit einer bezahlten Tätigkeit nachgehe (mit Ausnahme der Erstellung von wissenschaftlichen, literarischen oder künstlerischen Werken) und meine Situation dem Compliance-Beauftragten und/oder dem Leiter der Personalabteilung erklären
- Meinen Arbeitsvertrag zur Kenntnis nehmen, um die Klauseln zu berücksichtigen, die ich einhalten muss, wie beispielsweise den Genehmigungsantrag. Im Bedarfsfall mir von der Personalabteilung Erklärungen holen
- Die (berufliche) Geheimhaltungspflicht und die Pflicht zum Betriebsgeheimnis einhalten

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Während der Laufzeit meines Arbeitsvertrags einer dem Unternehmen konkurrierenden Tätigkeit nachgehen (einschließlich Urlaubstage zu nutzen, um einer bezahlten Tätigkeit nachzugehen oder an einer Weiterbildung teilzunehmen, ob dies in einem konkurrierenden Unternehmen geschieht oder nicht)
- Parallel zu meiner beruflichen Tätigkeit einer außerberuflichen Tätigkeit nachgehen, welche das Erreichen der im Rahmen meiner Beschäftigung festgelegten Ziele gefährden könnte oder Interessenkonflikte herbeiführt
- Meiner oder meinen außerberuflichen Tätigkeit(en) während der in meinem Vertrag festgelegten Arbeitszeit nachgehen
- Die mir im Rahmen meiner Arbeit zur Verfügung stehenden Materialien und Mittel für meine außerberuflichen Tätigkeiten verwenden

BEISPIELE

Ein Kollege sagt mir, dass wir keine neuen Maßnahmen ergreifen müssen, solange wir nur das Umweltrecht einhalten.

Die Verpflichtung der Gruppe Crédit Agricole in Sachen Umwelt geht weit über die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften hinaus: Die Umwelt- und CSR-Politik treiben die Leistung an und sind ein starkes Zeichen unserer Identität.

Neben den positiven Auswirkungen für die Stakeholder hat der niedrigere Verbrauch von Rohstoffen auch weitaus weniger Aufwendungen zur Folge. Wenn wir zuvor die Umweltrisiken berücksichtigen, gehen wir gleichzeitig weniger Risiken ein. Schließlich wird die Finanzierung des Energiewandels zukünftig neue Tätigkeitsbereiche schaffen.

Ich verstehe nicht wirklich, wo CACEIS von der Umwelt betroffen ist. Wir sind doch kein Industrieunternehmen mit Fabriken.

Da CACEIS ein wichtiger Akteur des Asset Servicing ist, müssen all seine Mitarbeiter mit gutem Beispiel vorangehen. Unsere Funktionsweise (Bau und Nutzung unserer Gebäude, Fortbewegungsmittel der Mitarbeiter, Auswirkungen des Betriebs unserer IT-Geräte, Mülltrennung) kann noch verbessert werden, damit unsere ökologische Bilanz verbessert wird. Unsere Umweltpolitik ist ein wesentlicher Teil all unserer Tätigkeiten, Tätigkeitsfelder und Produktangebote. Sie führt zu Innovationen, die im Dienste unserer Kunden stehen.

12 UMWELTBEWUSSTSEIN

DEFINITION

Die Europäische Kommission definiert die soziale Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility = CSR) als die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft, genauer gesagt als Grundlage, auf freiwilliger Basis soziale Belange und Umweltbelange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern zu integrieren.

IM DETAIL

Die Unternehmen müssen zur nachhaltigen Entwicklung beitragen, einschließlich der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Gesellschaft. Hierfür verpflichten sie sich:

- Die Erwartungen der Stakeholder zu berücksichtigen,
- Vollumfänglich den rechtlichen Pflichten nachzukommen oder sogar weiter als diese zu gehen,
- Mehr in das Humankapital und die Umwelt zu investieren, diese Verantwortung in die gesamte Organisation zu integrieren und bei allen internen und externen Beziehungen umzusetzen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS bestärkt seinen Umwelt- und Gesellschaftsansatz in all seinen Tätigkeitsfeldern und dem allgemeinen Betrieb des Unternehmens. Hierbei stehen mehrere Ambitionen im Mittelpunkt.

- Den unmittelbaren ökologischen Fußabdruck verringern, indem**
- Die Umweltfragen dynamisch angegangen werden,
 - Die Umwelteffizienz dauerhaft verbessert wird,

- Die Ressourcen erhalten werden,
- Der Energieverbrauch und die unmittelbare CO2-Bilanz verringert werden,
- Die Abfallerzeugung seiner Standorte verringert wird,
- Ihre Verwertung optimiert wird,
- Umweltanforderungen bei der Auswahl der Lieferanten zum Tragen kommen.

Den Kunden bei der Annahme ihrer Umweltherausforderungen zur Seite stehen, indem

- Ihnen Produkte und Dienstleistungen mit ökologischer Dimension angeboten werden,
- Die Risiken in Verbindung mit der Umwelt berücksichtigt werden, insbesondere durch die bessere Identifizierung der Umweltauswirkungen ihrer Anlageentscheidungen.

Ein grünes Finanzwesen und verantwortungsbewusste Anlagen entwickeln, indem durch die Begleitung unserer Kunden bei der Angabe ihrer Gesamtenergieeffizienz und Klimabilanz ihres Portfolios die Transparenz gefördert wird.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Den aktiven Umweltschutz als Grundstein der DNA der Gruppe Crédit Agricole ansehen und dies entsprechend in meiner täglichen beruflichen Tätigkeit sowohl intern als auch extern darstellen
- Sich der Auswirkungen meiner täglichen Handlungen auf die Umwelt bewusst sein (Mülltrennung, Licht, öffentliche Transportmittel usw.)
- Aktiv werden und die direkten und indirekten Umweltauswirkungen meiner beruflichen Tätigkeiten berücksichtigen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Die Ziele und Verpflichtungen der Gruppe Crédit Agricole in Sachen Umweltpolitik ignorieren
- Denken, dass CACEIS sich in Anbetracht seiner Tätigkeitsfelder keine Gedanken um die Umwelt macht

BEISPIELE

Ich verstehe nicht, warum CACEIS von den Beiträgen für das direkte Umfeld betroffen ist: Ist dies nicht eher die Rolle der Regionalbanken (frz. „Caisses Régionales“)?

CACEIS leistet auf seiner Ebene einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des direkten Umfelds.

Ein Teil der Einkäufe für seinen Betrieb wird bei Anbietern vor Ort getätigt.

CACEIS würdigt lokale Start-ups.

Wenn ich möchte, kann ich an den Aktionen der von CACEIS eingeführten Programme teilnehmen, um lokale Initiativen zu unterstützen. Hierzu zählen die Journées solidaires oder Be generous.

13 BEITRÄGE FÜR DAS DIREKTE UMFELD

DEFINITION

Der Gruppe Crédit Agricole liegt sehr viel daran, ihre genossenschaftlichen Werte mit Leben zu füllen. Deshalb leistet sie jeden Tag ihren Beitrag zur Entwicklung ihres direkten Umfelds, indem sie die wirtschaftliche und soziale Dynamik umfassend antreibt.

Sie engagiert sich jedoch auch über die Grenzen hinaus, wo sie Gemeinschaftsgeist an den Tag legt. Sie unterstützt die Weiterentwicklung sowohl in Frankreich als auch im Ausland bei Themen wie der Bekämpfung von Armut und

Ausgrenzung, unterstützt die Landwirtschaft und auch die ländliche Entwicklung.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS hat sich das Ziel gesetzt, aktiv an der Verringerung der mittelbaren und unmittelbaren Auswirkungen seiner Tätigkeiten auf das Umfeld seiner Standorte zu arbeiten.

Darüber hinaus ermöglicht und fördert CACEIS das Engagement der Mitarbeiter für Initiativen in Sachen wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Verstehen, dass die Begleitung des direkten Umfelds ein fester Bestandteil der Kultur der Gruppe Crédit Agricole ist. Nähe, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsgeist sind Werte, die mich anregen sollen, an Maßnahmen teilzunehmen, welche die Bedingungen für die Entwicklung des direkten Umfelds verbessern
- Die besonderen Gegebenheiten vor Ort in meinen beruflichen Tätigkeiten berücksichtigen
- Den sozialen Zusammenhalt dort stärken, wo meine beruflichen Tätigkeiten ausgeführt werden, damit dies den Kunden, der Gruppe Crédit Agricole und CACEIS zugutekommt

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- CACEIS in Maßnahmen verwickeln, welche nicht den Verpflichtungen der Gruppe Crédit Agricole zur Entwicklung des direkten Umfelds entsprechen

FÜR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG



BEISPIELE

Ein neuer Kunde bietet mir an, mir ein Skiwochenende zu schenken. Als Gegenleistung muss ich lediglich schnell sämtliche Genehmigungen erlangen, um mit ihm schnellstmöglich Geschäfte zu machen. Darf ich so vorgehen?

Es ist verboten, meine Position oder Funktion auszunutzen, um Geschenke oder Vorteile zu erhalten. Ich verständige umgehend meinen Vorgesetzten und die Compliance-Abteilung über diesen Korruptionsversuch.

Bei einem Audit habe ich die Vorahnung, dass ein Thema den Bericht beschmutzen könnte. Ich ziehe in Erwägung, den Wirtschaftsprüfer in ein sehr gutes Restaurant einzuladen, um ihn positiv zu beeinflussen. Darf ich so vorgehen?

Nein, es ist formell verboten zu versuchen, einen Dritten zu beeinflussen, auch wenn dies zugunsten des Unternehmens wäre.

14 BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION

DEFINITION

Bei der Korruption handelt es sich um die Handlung einer Person in einer bestimmten Position im öffentlichen oder privaten Sektor, die eine Spende, ein Angebot oder ein Versprechen verlangt, anbietet oder annimmt, um eine Handlung, die direkt oder indirekt in den Rahmen ihrer Funktionen fällt, durchzuführen, zu verzögern oder diese Handlung zu unterlassen.

IM DETAIL

Allgemein unterscheidet man zwischen der aktiven Korruption (der Bestechende) und der passiven Korruption (der Bestochene). Diese Straftaten können mit Gefängnisstrafen von bis zu zehn Jahren (Korruption im öffentlichen Sektor) geahndet werden.

Bei der **aktiven Korruption** werden einem öffentlichen Beamten oder einer Privatperson direkt oder indirekt Angebote, Versprechen, Spenden, Geschenke oder beliebige Vorteile angeboten, damit diese(r) eine Handlung, die in den Rahmen seiner/ihrer Funktion fällt, durchführt oder unterlässt.

Bei der **passiven Korruption** verlangt oder genehmigt ein öffentlicher Beamter oder eine Privatperson direkt oder indirekt Angebote, Versprechen, Spenden, Geschenke oder beliebige Vorteile für sich selber, damit er/sie eine Handlung, die in den Rahmen seiner/ihrer Funktion fällt, durchführt oder unterlässt.

CACEIS VERPFLICHTUNG

In Sachen Korruption, darunter auch Gefälligkeitszahlungen, verfolgen wir eine Nulltoleranzpolitik. Die Mitarbeiter dürfen in keiner Form und aus keinem Grund korrupt handeln. Die Korruption beeinträchtigt den freien Wettbewerb und schädigt die wirtschaftliche Entwicklung. Sie kann sehr schwere Folgen auf finanzieller, geschäftlicher und strafrechtlicher Ebene haben sowie auch schwerwiegend den Ruf und das Image der Gruppe Crédit Agricole und von CACEIS schädigen. Wenn ein Mitarbeiter an einem Korruptionsdelikt teilnimmt, kann dies ebenfalls zu Disziplinarstrafen oder sogar strafrechtlichen Sanktionen führen.

Wichtige Verhaltensweisen

- Wenn Dritte Druck ausüben oder Forderungen stellen, meinen Vorgesetzten sowie die Compliance-Abteilung hierüber informieren
- Auf interner Ebene sämtliche Geschenke und Vorteile erklären, die erhalten wurden oder direkt an die private Wohnanschrift gesendet wurden und den im Verfahren angegebenen Höchstbetrag übersteigen
- Die bestehenden Verfahren für die Freigabe der dem Personal entstandenen Kosten einhalten
- Durchgehend vorsichtig handeln und die Beziehungen mit den Vermittlern oder Lieferanten kontrollieren
- Sich vergewissern, dass sämtliche Zahlungengerechtfertigt sind sowie dokumentiert und angemessen genehmigt wurden
- Die von CACEIS festgelegten Einstellverfahren einhalten

Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Einem Dritten einen finanziellen oder sonstigen Vorteil anbieten, versprechen oder gewähren, um ihn somit dazu zu bewegen, unberechtigt etwas zu tun oder zu unterlassen
- Als Gegenleistung für die Durchführung einer Aufgabe, eine Bewilligung im Rahmen eines Handelsabkommens oder für jegliche sonstige Handlung im Rahmen meiner Funktionen oder einer Tätigkeit einen finanziellen oder sonstigen Vorteil fordern, erhalten oder annehmen
- Im Rahmen einer Ausschreibung als Gegenleistung für einen Vorteil einem Dritten den Vorzug geben
- Geschenke oder Vorteile anbieten oder annehmen, die nicht gemäß den Verfahren genehmigt sind

BEISPIELE

Wir möchten im Ausland eine Filiale eröffnen und benötigen hierfür eine Banklizenz. Ein Mitarbeiter einer Regierungsabteilung dieses Landes bietet an, die Person, die sich um die Gewährung dieser Lizenzen kümmert, zu beeinflussen und schlägt vor, einen Teil des verlangten Betrags auf ein Bankkonto zu überweisen. Wie muss ich vorgehen? Ich lehne dies ab und melde es schnellstmöglich meinem Vorgesetzten. Dann bitte ich den Compliance-Beauftragten um Rat, um nicht Teil einer Korruption zu werden.

15 BEKÄMPFUNG VON MISSBRÄUCLICHER EINFLUSSNAHME UND INTERAKTION MIT AMTSTRÄGERN

DEFINITION

Bei missbräuchlicher Einflussnahme handelt es sich für eine Amtsperson, die einen öffentlichrechtlichen Auftrag oder ein öffentliches Mandat erhalten hat, um das Anfordern von Versprechen, Spenden, Geschenken oder beliebigen Vorteilen für sie oder eine andere Person mit dem Ziel, ihre tatsächliche oder vermeintliche Einflussnahme zu missbrauchen, um von einer Behörde oder öffentlichen Verwaltung eine unterschiedliche Behandlung, Arbeitsplätze, Geschäfte oder sonstige günstige Entscheidungen erlangen zu lassen.

IM DETAIL

Die missbräuchliche Einflussnahme ist die Ausnutzung der tatsächlichen oder vermeintlichen Qualität oder des tatsächlichen oder vermeintlichen Einflusses einer Person, um eine Entscheidung eines Dritten zu beeinflussen. Hierbei gibt es drei Parteien: den Begünstigten (der die Vorteile oder Spenden bereitstellt), den Vermittler (der das Ansehen aufgrund seiner Position nutzt) und die Zielperson, der die Entscheidungsbefugnis zusteht (Behörde oder

öffentliche Verwaltung, hoher Beamter, Gutachter usw.). Das Strafrecht unterscheidet hierbei unter aktiver missbräuchlicher Einflussnahme – vonseiten des Begünstigten – und passiver missbräuchlicher Einflussnahme – vonseiten des Vermittlers. Beide Straftaten sind voneinander unabhängig und werden auf gleiche Weise bestraft. Die Strafe kann bis zu zehn Jahren Gefängnis lauten.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Alle Mitarbeiter müssen ihre Geschäfte so tätigen, dass sie die in den Ländern, in den CACEIS tätig ist, geltenden Antikorruptionsvorschriften einhalten. Jegliche den Amtsträgern angebotene(n) Geschenke, Vorteile oder Öffentlichkeitsarbeit sind/ist streng untersagt. Gewisse Arbeiten in Verbindung mit Amtsträgern müssen besonders sorgfältig überprüft werden.

Wichtige Verhaltensweisen

- Wenn ein Amtsträger Druck ausübt oder Forderungen stellt, meinen Vorgesetzten sowie die Compliance-Abteilung hierüber informieren
- Die Verfahren für Arbeiten in Verbindung mit Amtsträgern einhalten
- Immer vorsichtig vorgehen und regelmäßig die Arbeiten in Verbindung mit Amtsträgern überprüfen
- Mich vergewissern, dass sämtliche Zahlungen oder Ausgaben in Verbindung mit einem Amtsträger ordnungsgemäß genehmigt, verbucht und dokumentiert werden

Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Einem Amtsträger einen finanziellen oder sonstigen Vorteil anbieten, versprechen oder gewähren, um ihn somit dazu zu bewegen, unberechtigt etwas zu tun oder zu unterlassen
- Im Rahmen einer Ausschreibung oder eines Einstellungsverfahrens einem Bekannten eines Amtsträgers den Vorzug geben
- Einem Amtsträger Bargeld übergeben

BEISPIELE

Ich muss eine Geschäftsreise ins Ausland antreten und benötige hierfür ein Visum. An der Botschaft erklärt der Beamte mir, dass die Gewährung des Visums länger dauert als ich erwartet hatte. Er bietet mir an, das Verfahren zu beschleunigen, wenn ich ihm ein Abendessen in einem Gourmetrestaurant schenke. Wie muss ich vorgehen?

Um jeglichen Korruptionsdelikt zu vermeiden, lehne ich dieses Angebot ab und melde dies unverzüglich meinem Manager und dem Compliance-Beauftragten.

16 BEKÄMPFUNG VON GEFÄLLIGKEITSAHNLICHKEITEN

DEFINITION

Bei Gefälligkeitszahlungen handelt es sich um allgemein niedrige Geldbeträge, die direkt oder indirekt einem Amtsträger gezahlt werden, um administrative Formalitäten durchzuführen oder zu beschleunigen.

Diese Zahlungen findet man insbesondere bei der Verarbeitung von Visumsanträgen, der Gewährung einer Genehmigung, einer Erlaubnis oder einer Lizenz oder Zollformalitäten.

IM DETAIL

Gefälligkeitszahlungen werden Korruptions-

delikten gleichgestellt. Sie wurden im Abkommen der OECD über die Bekämpfung von Korruption ausländischer Amtsträger bei internationalen Geschäften verboten.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Gefälligkeitszahlungen sind formell verboten. Lediglich in gewissen Sonderfällen, insbesondere wenn die Sicherheit oder körperliche Unversehrtheit eines Mitarbeiters gefährdet ist, könnte es Ausnahmen geben. In solchen Fällen muss der Compliance-Beauftragte schnellstmöglich hierüber informiert werden.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Meinen Manager oder den Compliance-Beauftragten zu Rate ziehen, ob es sich um einen Antrag eines Amtsträgers auf Gefälligkeitszahlung handelt
- Meinen Manager oder den Compliance-Beauftragten darüber in Kenntnis setzen, wenn ich in einem Sonderfall eine Transaktion durchführe, die einer Gefälligkeitszahlung gleichgestellt werden könnte
- Legliche Unterlagen über eine Transaktion aufbewahren, die mit einer Gefälligkeitszahlung gleichgestellt werden könnte

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Einem Amtsträger im Rahmen der Durchführung einer gängigen administrativen Aufgabe einen finanziellen oder sonstigen Vorteil anbieten, versprechen oder gewähren
- Bei einem Antrag auf Gefälligkeitszahlung alleine die Entscheidung treffen

17 INTERESSENKONFLIKTE

DEFINITION

Bei einem Interessenkonflikt handelt es sich um eine Situation, in der die persönlichen Interessen eines Mitarbeiters mit jenen von CACEIS oder der Gruppe Crédit Agricole kollidieren könnten.

Anders gesagt handelt es sich um eine Situation, in der die persönlichen Interessen eines Mitglieds des Unternehmens, wobei es sich sowohl um einen Mitarbeiter als auch ein Mitglied der Geschäftsführung handeln kann, sein Einschätzungsvermögen oder seine Entscheidungskompetenz im Rahmen der Durchführung seiner beruflichen Funktionen beeinflussen könnte. Zu den verschiedenen Arten von Interessenkonflikten zählen persönliche (wie eine familiäre Beziehung), berufliche (bei geschäftlichen Beziehungen), finanzielle (bei Privatkrediten) und politische (durch Einfluss auf das Unternehmen) Interessenkonflikte.

IM DETAIL

CACEIS hat eine Politik zur Vorbeugung und Handhabung von potenziellen Interessenkonflikten festgelegt, die im Rahmen seiner Tätigkeiten und mit Hinsicht auf die Kunden, mit denen es Beziehungen führt, eintreten können. Die in dieser Politik dargelegten Grundsätze

sowie die verschiedenen Arten und Fälle von potenziellen Interessenkonflikten werden in der Politik und den Verfahren zur Vorbeugung und Handhabung von Interessenkonflikten von CACEIS beschrieben. Auf der Website von CACEIS kann eine Zusammenfassung eingesehen werden.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS setzt sich aktiv für die Vorbeugung von Interessenkonflikten ein. Diese können insbesondere Korruptionsdelikte oder missbräuchliche Einflussnahme darstellen und das Unternehmen und seine Mitarbeiter Vorwürfen von Parteilichkeit oder Unredlichkeit aussetzen. Sie können ebenfalls Auswirkungen auf den Ruf der Gruppe Crédit Agricole und/oder von CACEIS und ihre Mitarbeiter haben.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Die Grundsätze und Präventionsmaßnahmen von CACEIS einhalten, die sich insbesondere auf Geschenke und Vorteile, Öffentlichkeitsarbeit und außerberufliche Tätigkeiten beziehen, um meine unabhängige Urteilsfindung zu bewahren und Interessenkonflikte zu vermeiden
- Meinem Manager und meinem Compliance-Beauftragten meine öffentlichen Mandate melden
- Meinem Manager und meinem Compliance-Beauftragten meine administrativen, Verwaltungs- oder Führungsmandate melden, die ich privat bei einem (gewinnorientierten oder gemeinnützigen) Unternehmen, Kunden oder Lieferanten der Gruppe Crédit Agricole oder von CACEIS halte, und vor der Ausübung eines sozialen Mandats außerhalb von CACEIS die Genehmigung hierfür beantragen
- Meinen Vorgesetzten über eventuelle persönliche oder familiäre Beziehungen in Kenntnis setzen, die ich mit einem Dritten haben kann, der in Beziehung zu CACEIS steht
- Meinen Compliance-Beauftragten über jeglichen direkten oder indirekten potenziellen Interessenkonflikt in Kenntnis setzen und nicht an Diskussionen oder Entscheidungen über die betroffenen Themen teilnehmen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Entscheidungen treffen, wenn mein Einschätzungsvermögen oder meine Entscheidungskompetenz durch persönliche Erwägungen oder Druck eines Dritten beeinflusst oder verfälscht werden kann
- Informationen über Interessenkonflikte oder Tatsachen, die zu einer solchen Situation führen könnten, verheimlichen
- Beteiligungen bei einem Mitbewerber, einem Kunden oder einem Lieferanten halten

BEISPIELE

Mein Vorgesetzter erfragt meine Meinung, um einen neuen Lieferanten zu wählen. Er ist sich zwischen zwei Unternehmen unschlüssig. Es stellt sich heraus, dass der Geschäftsführer eines der Unternehmen ein Jugendfreund ist. Wie sollte ich mich verhalten? Um jeglichen Interessenkonflikt zu vermeiden, teile ich meinem Vorgesetzten diese Beziehung mit und nehme nicht mehr am Auswahlverfahren teil.

Mein Bruder ist ein Dienstleister in einer Weiterbildungseinrichtung und seine Angebote sind wettbewerbsfähig und entsprechen auch unseren Bedürfnissen. Muss ich davon absehen, ihm Aufträge zu erteilen?

Ich melde diese Situation schriftlich meinem Vorgesetzten, der jegliche Maßnahmen ergreifen muss, um einen eventuellen Interessenkonflikt zu vermeiden. Insbesondere darf ich nicht an der Auswahl des Dienstleisters teilnehmen.

Ich bin ein Mitarbeiter von CACEIS und Verwaltungsratsmitglied in einem Unternehmen, das Geschäftsbeziehungen mit CACEIS unterhält. Wie muss ich vorgehen?

Ich melde diese Situation meinem Manager und dem Compliance-Beauftragten und ich nehme nicht an den Beschlüssen und Entscheidungen über die Themen teil, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

Ich arbeite für die Fondsverwaltung und habe vor Kurzem in einen Fonds investiert, für den ich den Nettoinventarwert berechne.

Die Bewertung eines Fonds, in den ich investiert habe, könnte einen Interessenkonflikt darstellen. Deshalb muss ich diesen potenziellen Interessenkonflikt der Compliance-Abteilung mitteilen.

BEISPIELE

Ich werde von einem unserer Lieferanten zu einer Fachmesse im Ausland eingeladen. Wie sollte ich mich verhalten?

Reisen, auch wenn es sich darum ausschließlich um Geschäftsreisen handelt, die von einem Drittunternehmen gezahlt werden, sind unzulässig, solange ich nicht selber aktiv an der Bezahlung teilnehme. Ich lehne das Angebot höflich ab, indem ich eindeutig meine Gründe anebe. Denn es obliegt meiner Einheit, all meine beruflichen Kosten zu übernehmen. Wenn ein Bekannter mich begleitet, übernehme ich die Kosten für diesen.

Darf ich im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit einem Kunden Eintrittskarten für eine Live-Show schenken und daran nicht teilnehmen?

Meine Anwesenheit ist nicht zwingend, der oder die eingeladenen Kunden müssen jedoch von einem Vertreter von CACEIS begleitet werden. Diese Regel gilt auch für Lieferanten.

Ich habe von einer meiner Geschäftsbeziehungen an meiner Privatschrift kleine Geschenke erhalten. Ich fühle mich unwohl, da mein Vorgesetzter nichts davon weiß: Was sollte ich tun?
Die richtige Vorgehensweise ist es, meinen Manager hierüber zu unterrichten und den Compliance-Beauftragten zu Rate zu ziehen, um diese Situation angemessen handzuhaben und einen Korruptionsdelikt zu vermeiden.

Nach unserem letzten Treffen schickt mein Bankier mir per Post einen Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro. Ich weiß, dass die Person gerne für CACEIS arbeiten möchte und bereits zu Gesprächen eingeladen wurde. Wie muss ich vorgehen? Muss ich den Vorfall meinem Management melden?

Ja, ich muss diese Situation meinem Manager, der Personalabteilung und dem Compliance-Beauftragten melden.

18 GESCHENKE UND EINLADUNGEN

DEFINITION

Firmengeschenke werden im Rahmen der Geschäftsbeziehungen gemacht. Sie können manchmal viel Wert sein (Reisen, elektronische Geräte usw.): Deshalb werden sie kontrolliert, um jegliches Korruptionsrisiko zu vermeiden. Bei Einladungen handelt es sich um jegliche Form der sozialen Beziehung und angebotene oder erhaltene Einladungen. Bei einer Geschäftsbeziehung nehmen diese Öffentlichkeitsarbeiten die Form von Essen, Unterkünften im Hotel, Seminaren, Kongressen oder Konferenzen oder Einladungen zu Sport-, Kultur- oder sozialen Veranstaltungen an. Man kann auch Geschäftsreisen oder Pressereisen hierzu zählen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Die Mitarbeiter müssen davon absehen, Geschenke oder Einladungen direkt oder indirekt anzunehmen, die, wenn auch unabsichtlich, ihre Unabhängigkeit, Unparteilichkeit oder Integrität gefährden. Sie müssen jegliches Geschenk oder jegliche Einladung ablehnen, wodurch sie

einem Interessenkonflikt ausgesetzt werden könnten. Desgleichen ist es verboten, Geschenke von natürlichen Personen oder Unternehmen zu verlangen, die mit der Gruppe Crédit Agricole und/oder CACEIS Geschäftsbeziehungen führen oder solche entwickeln möchten.

Sollte der Wert des erhaltenen Geschenke oder Vorteils den intern genehmigten Betrag übersteigen, muss der Mitarbeiter, bevor er es/ihn akzeptieren kann, dies bei seinem Manager beantragen, der wiederum den Compliance-Beauftragten in Kenntnis setzen muss.

CACEIS verbietet nicht die Teilnahme an Öffentlichkeitsarbeiten. Hierbei handelt es sich um Höflichkeits- und Willkommensveranstaltungen unter Geschäftspartnern. Diese Öffentlichkeitsarbeit muss jedoch eindeutig auf geschäftlicher Ebene gerechtfertigt sein. Bei jeglichen von CACEIS organisierten gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeiten müssen die Kunden systematisch von einem oder mehreren Vertretern von CACEIS begleitet werden.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Als Vorgesetzter sicherstellen, dass meine Mitarbeiter in Kenntnis der Regeln für Geschenke und Einladungen, Öffentlichkeitsarbeit und Geschäftsreisen sind
- Vor der Annahme eines Geschenke oder einer Einladung mich fragen, wie dies in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden könnte und jene ablehnen, die für mich einen Interessenkonflikt darstellen könnten
- Bei Zweifeln über den Wert eines Geschenke oder die Möglichkeit, dieses anzunehmen, hierüber mit dem Compliance-Beauftragten sprechen
- Meinem Manager gegenüber transparent sein, um jeglichen Verdacht zu vermeiden
- Von Einladungen zu Veranstaltungen mit hohem Wert absehen
- Wenn eine Einladung angenommen wurde, die hiermit zusammenhängenden Reise- und Unterkunfts kosten bezahlen
- Das Verfahren der internen Meldung einhalten

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Geschenke oder Vorteile annehmen oder gewähren, die über den festgelegten Betrag hinausgehen
- An meiner Privatschrift Geschenke oder Vorteile eines beliebigen Betrags erhalten
- Auf eigene Rechnung oder auf Rechnung Dritter jegliche Form von Geschenken oder Vorteilen verlangen
- Von einer Gegenpartei, einem Vermittler, einem Lieferanten oder einem Kunden direkt oder indirekt eine Vergütung beliebiger Form erhalten
- Als Geschenk Bargeld geben oder erhalten
- Die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen anbieten oder annehmen, die dem Ruf der Gruppe schaden könnten

19 LOBBYARBEIT UND FINANZIERUNG POLITISCHER PARTEIEN

DEFINITION

Die Lobbyarbeit oder Interessenvertretung bezeichnet jegliche direkte oder indirekte Kommunikation mit öffentlichen Amtsträgern, um die öffentliche Entscheidung zu beeinflussen. Mit dem Rückgriff auf Interessenvertreter kann der Gesetzgeber sich ein Bild darüber machen, wie das Gesetz angewandt wird und wie man es verbessern kann. Es ermöglicht den öffentlichen Entscheidungsträgern ebenfalls einen Einblick in die Erwartungen der Zivilgesellschaft. Die Finanzierung von politischen Parteien ist den juristischen Personen (Unternehmen, Stiftungen usw.) verboten.

CACEIS VERPFLICHTUNG

In Zusammenarbeit mit Experten und Praktikern aus den verschiedenen Einheiten der Gruppe ermöglicht es die Lobbyarbeit CACEIS, ausschließlich über Berufsverbände und die Crédit Agricole Gruppe, einen positiven Beitrag zu öffentlichen Debatten auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene zu politischen sowie technischen Themen zu leisten. Ihr Ziel ist es, die Auswirkungen öffentlicher Entschei-

dungen für die Gruppe zu begründen und ihre Interessen über die Gruppen und Berufsverbände sowie innerhalb der Crédit Agricole-Gruppe zu wahren und/oder zu fördern.

Neben der vollumfänglichen Einhaltung des Verbots von Finanzierungen politischer Parteien, einschließlich in Ländern, wo dies erlaubt ist, verlangt CACEIS, dass die politischen Überzeugungen und Verpflichtungen der Mitarbeiter persönlicher Natur bleiben, damit sein Ruf niemals aufs Spiel gesetzt oder beeinträchtigt wird.

Diese Tätigkeiten müssen außerhalb der Arbeitszeit und von CACEIS ausgeübt werden.



✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Mit Hinsicht auf meine Lobbyarbeit bei und außerhalb von CACEIS offen vorgehen
- Meine Mandate in den verschiedenen Berufsverbänden angeben
- Meine Argumente auf zuverlässigen Informationen beruhen lassen, die intern analysiert und überprüft wurden
- Die Auswirkungen auf die verschiedenen Stakeholder darlegen
- Aktualisierung der Liste der Termine, die ich bei öffentlichen Entscheidungsträgern wahrnehme, um Einfluss auf öffentliche Entscheidungen zu nehmen, damit der Berufsverband, zu dem CACEIS innerhalb der CASA-Gruppe gehört, den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresbericht erstellen kann
- Meinem Manager und meinem Compliance-Beauftragten meine öffentlichen Mandate melden
- Mich vergewissern, dass ich die Gruppe Crédit Agricole nicht durch meine Meinungen und politischen Handlungen verpflichte
- Jegliche Forderung politischer Unterstützung in jeglicher Form ablehnen, welche zur Haftung von CACEIS führen könnte

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Auf Korruption und betrügerische oder missbräuchliche Praktiken zurückgreifen
- Die Ressourcen oder Mittel von CACEIS verwenden, um es in Finanzierungen oder Unterstützungen von politischen Parteien zu verwickeln
- Geschenke oder Vorteile anbieten oder annehmen

BEISPIELE

Wie muss ich vorgehen, wenn einer unserer Kunden mich auffordert, seine politische Kampagne bei den Kommunalwahlen zu unterstützen?
Ich lehne diesen Beitragsantrag ab, um die politische Neutralität von CACEIS zu gewährleisten, und setze umgehend meinen Manager oder meinen Compliance-Beauftragten hierüber in Kenntnis.

Ich arbeite in einem Land, wo es für die ausländischen Großunternehmen üblich ist, die wichtigsten politischen Parteien finanziell zu unterstützen. Ist ein Beitrag im Namen von CACEIS möglich?

Nein. Auch wenn dieser Beitrag gesetzlich zugelassen ist und den örtlichen Gepflogenheiten entspricht, kann dies zur Haftung der Gruppe führen. Ich setze meinen Manager und den Compliance-Beauftragten umgehend hierüber in Kenntnis.

Ein Kunde setzt sich mit mir in Verbindung, damit CACEIS sich an der Finanzierung der Wohltätigkeitsorganisation seiner Frau zugunsten von hilfsbedürftigen Kindern beteiligt. Wie sollte in solch einer Situation vorgegangen werden?

Ich muss mich an meinen Vorgesetzten oder die Kommunikationsabteilung wenden, um diese Situation zu bewerten und die Vorgehensweise festzulegen.

CACEIS unterstützt seit mehreren Jahren eine Wohltätigkeitsorganisation im Umweltbereich. Bei einer Kontrolle der Verwendung der finanziellen Mittel stelle ich fest, dass die Beiträge der Gruppe zu Zwecken verwendet werden, die nicht ursprünglich im Vertrag vorgesehen waren, insbesondere für den Ausdruck von Flyern. Hinzu kommt, dass die Druckerei der Schwester des Schatzmeisters der Vereinigung gehört. Wie muss ich vorgehen?

Ich melde diese Situation umgehend der Kommunikationsabteilung und meinem Compliance-Beauftragten. Daraufhin muss dann festgestellt werden, ob die Finanzierung dieser Vereinigung verlängert wird, da in Verbindung mit der unzulässigen Verwendung der von der Gruppe gewährten finanziellen Mittel das Risiko eines Interessenkonflikts besteht.

20 MÄZENATENTUM UND WOHLTÄTIGKEITSARBEIT

DEFINITION

Durch das Mäzenatentum kann ein Unternehmen einem Organismus in Form einer finanziellen oder materiellen Hilfe eine Spende machen, um ein Werk im allgemeinen Interesse zu unterstützen oder ein Kulturgut zu erwerben. Bei einem karitativen Beitrag handelt es sich um eine Bezuschussung oder eine Spende für eine Organisation mit einem gemeinnützigen Zweck. Hierbei kann es sich um eine Bar- oder eine Sacheinlage oder eine Dienstleistung handeln. Genauer gesagt bevorzugt die Gruppe Crédit Agricole die Beiträge in Ländern, wo sie tätig ist. Dort wiederum bevorzugt sie die Bereiche Wahrung des Kulturerbes, Solidarität, Bildung, Kunst, Kultur, Gesundheit usw.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Im Rahmen seiner Verpflichtungen im Bereich soziale und gesellschaftliche Verantwortung unterstützt CACEIS Wohltätigkeitsarbeiten. Über sein Programm Be Generous hilft es beispielsweise bei der Finanzierung von Projekten verschiedener Vereinigungen, die von den Mitarbeitern getragen werden. Der Beitrag muss im Einklang mit der Ethik-Charta der Gruppe Crédit Agricole stehen.

Ein karitativer Beitrag darf niemals verwendet werden, um einen unrechtmäßigen Vorteil zu kaschieren, mit dem eine Entscheidungsfindung beeinflusst werden soll oder der in diesem Sinne ausgelegt werden könnte.



Wichtige Verhaltensweisen

- Vor jeder Initiative mit Hinsicht auf ein Projekt, welches zugunsten eines Mäzenatentums oder einer Wohltätigkeitsarbeit geht, die Kommunikationsabteilung zu Rate ziehen
- Wohltätigkeitsorganisationen bevorzugen, deren Abschlüsse veröffentlicht und ordnungsgemäß bestätigt werden und deren finanzielle und personelle Ressourcen es ihnen ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen
- Mit den betroffenen Organisationen einen Vertrag abschließen, der Compliance-Klauseln umfasst, und mich vergewissern, dass ich die Verwendung der finanziellen Mittel überprüfen kann
- Mich vergewissern, dass jegliche Ausgaben in Verbindung mit einer Wohltätigkeitsorganisation ordnungsgemäß genehmigt, gebucht und dokumentiert werden

Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Im Namen von CACEIS Spenden an Privatpersonen oder gewinnorientierte Organismen tätigen
- Im Namen von CACEIS Organisationen finanzieren, die indirekt Politikern, Amtsträgern oder ihren Bekannten zugutekommen oder von diesen kontrolliert werden
- Eine Organisation unterstützen, die den Ruf von CACEIS oder der Gruppe Crédit Agricole beeinträchtigen könnte
- Barzahlungen im Namen von CACEIS ausführen

Ich arbeite beim Kundendienst und der Schatzmeister einer Gruppe hat sich an mich gewendet und mir vorgeschlagen, dass CACEIS eine Sportveranstaltung sponsert, wonach er als Gegenleistung einen Vertrag in Höhe von mehreren Millionen Euro unterzeichnet. Wie sollte ich mich verhalten?

Ich lehne das Angebot ab, da diese Verhaltensweise einen Korruptionsdelikt darstellt. Ich setze meinen Manager oder meinen Compliance-Beauftragten hierüber umgehend in Kenntnis.

Die Organisatoren einer internationalen Konferenz über den Fondsvertrieb kontaktieren mich, damit CACEIS die Veranstaltung sponsert. Ich bin der Ansicht, dass dies für CACEIS eine gute Idee ist, da die Gruppe hierdurch an Sichtbarkeit gewinnt. Wie muss ich antworten?

Ich schlage meinem Gegenüber vor, direkt die Kommunikationsabteilung von CACEIS zu kontaktieren, um ihnen diesen Vorschlag vorzulegen.

21 SPONSORING

DEFINITION

Beim Sponsoring handelt es sich um eine Form des Marketings. Hierbei übernimmt das Unternehmen vollständig oder teilweise die Kosten eines Projekts, eines Programms, einer Veranstaltung oder einer Konferenz. Als Gegenleistung wird es auf den Kommunikationsträgern genannt.

IM DETAIL

Der Organismus, der für das Projekt oder die Veranstaltung verantwortlich ist, kann die Logos und Marken des Unternehmens anzeigen und dabei angeben, dass es sich an der Finanzierung beteiligt hat. Dies kann sowohl gemein-

nützige Organisationen als auch Unternehmen betreffen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Das Sponsoring ist fester Bestandteil der Marketing- und Kommunikationsstrategie von CACEIS. CACEIS kann ebenfalls an Sponsoringvorhaben mit anderen Unternehmen der Gruppe Crédit Agricole teilhaben. Das Sponsoring muss den Grundsätzen und internen Regeln von CACEIS entsprechen und niemals dazu dienen, einen Entscheidungsträger unrechtmäßig zu bevorzugen, missbräuchlich zu beeinflussen oder den Anschein zu wecken, diesen missbräuchlich zu beeinflussen.



Wichtige Verhaltensweisen

- Vor jeglicher Art der Verpflichtung der Kommunikationsabteilung einen schriftlichen Antrag vorlegen. Sollte eine gesponserte Veranstaltung oder Aktivität von Politikern, Amtsträgern oder ihren Bekannten kontrolliert werden, muss ich dies in meinem Antrag angeben
- Den gesponserten Organismus sorgfältig auf Grundlage seiner Erfahrung und seines Rufes und der Bedeutung für die Tätigkeiten von CACEIS auswählen
- Das Sponsoring von Organisationen bevorzugen, deren Abschlüsse veröffentlicht und ordnungsgemäß bestätigt werden

Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Ein Sponsoring ohne Zustimmung der Kommunikationsabteilung von CACEIS versprechen
- Ein Sponsoring einer Organisation versprechen, die indirekt Politikern, Amtsträgern oder ihren Bekannten zugutekommt oder von diesen kontrolliert wird
- Ein Sponsoring einer Organisation versprechen, die einem Kunden von CACEIS gehört

FÜR DEN SCHUTZ UND DEN RUF DER GRUPPE

4



22 VERTRAULICHKEIT

DEFINITION

Die Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis sind Grundprinzipien der Banken- und Finanzsektoren. Sie müssen bei jedem Mitarbeiter stets im Vordergrund stehen, egal in welchem Bereich er seine Funktionen ausübt.

IM DETAIL

Sämtliche Informationen über die Kunden von CACEIS, jedoch auch sämtliche Auskunft über CACEIS, die sonstigen Einheiten der Gruppe Crédit Agricole (Arbeitnehmer, Kunden, interne Organisation), ihre Informationssysteme, ihre Sicherheitsverfahren oder ihre Lieferanten oder Unterauftragnehmer sind vertraulich zu behandeln.

Sollte eine vertrauliche Information offengelegt werden, haften hierfür CACEIS und der Mitarbeiter. Sollte es sich um nicht öffentlich zugängliche Informationen eines börsennotierten Unternehmens handeln, kann die Nichteinhaltung ihrer Vertraulichkeit strafrechtlich oder administrativ geahndet sowie auch auf Unternehmensebene bestraft werden.

Das Berufsgeheimnis betrifft jegliche Information über einen Kunden. Sie darf außerhalb des

Unternehmens nicht offengelegt werden, auch nicht innerhalb des Unternehmens gegenüber Personen, die sie für ihre Funktion nicht kennen müssen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS achtet darauf, dass die Einhaltung der Vertraulichkeit unter jeglichen Umständen geboten ist und für sämtliche Arten von Medien gilt. Jeder Mitarbeiter von CACEIS muss die erhaltenen vertraulichen Informationen verwahren und ist für diese verantwortlich. Er verwendet sie intern lediglich im Rahmen der beruflichen Bedürfnisse und legt sie außerhalb des Unternehmens lediglich offen, wenn er hierzu befugt ist, oder in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

Die Mitarbeiter von CACEIS müssen bei der Nutzung der sozialen Medien ebenfalls strengstens das Vertraulichkeitsprinzip anwenden. Sie sind für ihre Beiträge im Internet verantwortlich und müssen darauf achten, keine Informationen zu verbreiten, die sie über andere Kanäle außerhalb von CACEIS nicht verbreiten würden. Dieses Vertraulichkeitsprinzip gilt ebenfalls in den beruflichen sozialen Netzwerken.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Die strenge Vertraulichkeit der Informationen der Kunden, von CACEIS und allgemein der Gruppe wahren, auf die ich Zugriff habe
- Stets die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Kunden einholen, wenn ich gewisse vertrauliche Informationen über sie übermitteln muss
- Innerhalb von CACEIS oder der Gruppe Crédit Agricole vertraulichen Informationen lediglich mit betroffenen Personen teilen, die diese für die Bedürfnisse ihrer Funktion kennen müssen
- Die digitalen Nachrichten nach Vertraulichkeitsniveau der enthaltenen Informationen einstufen
- Seinen PC immer sperren, bevor man seinen Arbeitsplatz verlässt, und die Regeln in Bezug auf das Aufräumen des Schreibtisches, die sogenannte „Clean Desk Policy“, einhalten
- In Bezug auf die Empfänger und Empfänger der Kopien von digitalen Nachrichten vorsichtig vorgehen und sich fragen, ob die Personen weiter in der Schleife bleiben müssen
- Vor dem Teilen von vertraulichen Informationen mit externen Fachleuten mich immer vergewissern, dass eine Vertraulichkeitsvereinbarung besteht
- Die vertraulichen Informationen vor jeglicher unerlaubter Verwendung oder dem unbefugten Zugriff schützen
- Sollten in Bezug auf Informationen, die ich in den sozialen Netzwerken verbreiten möchte, Zweifel bestehen, meinen Manager oder den Compliance-Beauftragten zuvor zu Rate ziehen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Informationen über die Kunden, CACEIS oder die Gruppe Crédit Agricole an externe Personen weitergeben
- Vertrauliche Informationen an eine private E-Mail-Adresse senden
- In den sozialen Medien oder anderweitig Informationen verbreiten, welche den Kunden, CACEIS oder der Gruppe Crédit Agricole oder meiner Funktion schaden könnten

BEISPIELE

In öffentlichen Transportmitteln nutze ich meinen Laptop, um mit der Arbeit voranzukommen. Darf ich so vorgehen?

Der Bildschirm eines Laptops kann ohne Blickschutzfilter von den anderen Passagieren einfach eingesehen werden. Unter solchen Bedingungen arbeite ich nicht mit vertraulichen Dokumenten. Desgleichen gilt für Tablets oder Handys.

Ich muss mich einige Minuten von meinem Arbeitsplatz entfernen, um einem Kollegen eine technische Frage zu beantworten. Kann ich meinen Arbeitsplatz in diesem Zustand verlassen?

Nein, ich muss mich vergewissern, dass meine Sitzung gesperrt ist und kein vertrauliches Dokument auf meinem Schreibtisch für alle einsehbar ist.

Ich befinde mich an einem öffentlichen Ort und tausche mich mit einem Kollegen über ein vertrauliches Geschäftsthema aus. Darf ich so vorgehen?

Nein, ich muss mich vergewissern, dass wir uns in einem geschützten Umfeld befinden, um dieses Thema anzusprechen und somit jegliche unerlaubte Verwendung von vertraulichen Informationen zu vermeiden.

BEISPIELE

CACEIS unterhält seit zehn Jahren mit einem Kunden Geschäftsbeziehungen und dieser Kunde möchte eine Überweisung in ein risikobehaftetes Land an einen für seine Tätigkeit ungewöhnlichen Begünstigten durchführen. Wie muss ich vorgehen?

Ich nehme mit dem Kunden Kontakt auf, um weitere Informationen über den wirtschaftlichen Grund und die Identität des Begünstigten der Überweisung zu erhalten. Ich setze die Transaktion aus und setze mich mit der Compliance-Abteilung in Verbindung.

Ich stelle einen potenziellen Kunden für eine neue Geschäftsbeziehung vor. Diesbezüglich habe ich mich als Vertriebsmitarbeiter mit ihm unterhalten, um den Kunden besser kennenzulernen. Diese Erkenntnisse, darunter die wirtschaftlichen Eigentümer, habe ich dann als Grundlage genommen, um den potenziellen Kunden vorzustellen. Nach einer tiefgründigen Überprüfung stellt sich jedoch heraus, dass der wirtschaftliche Eigentümer der Kopf einer komplexen Struktur ist, dessen Endunternehmen seinen Sitz in einem Steuerparadies hat. Wie muss ich vorgehen?

Ich überprüfe zunächst das Organigramm, um die Eigentumsstruktur nachzuvollziehen. Dann verfolge ich diese bis zum allerletzten wirtschaftlichen Eigentümer. Sollte die Struktur undurchsichtig scheinen, setze ich mich mit der Compliance-Abteilung in Verbindung. Bei der formellen Identifizierung des wirtschaftlichen Eigentümers handelt es sich um eine gesetzliche Verpflichtung.

Als Manager sehe ich mich einer verdächtigen Transaktion gegenüber. Ich kenne den Kunden sehr gut. Kann ich deshalb dieses Geschäft verschleiern?

Nein, die Art der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden darf meine Vorsicht nicht beeinflussen. Ich muss die Compliance-Abteilung kontaktieren und ihre Meinung zu diesem Thema abwarten.

Im Rahmen der Leistung als Transfer Agent behandle ich auf Rechnung von Anlegern Geschäfte, die keine Kunden von CACEIS sind. Kann ich jegliche Kontrolle außen vor lassen?

Nein, die Funktion des Transfer Agent unterliegt aufgrund ihrer Art den Kontrollen und der Vorsicht in Bezug auf die Herkunft oder das Ziel der Gelder, insbesondere wenn sie von Personen oder aus Ländern stammen, die überwacht werden.

23 BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

DEFINITION

Unter Geldwäsche versteht man, auf beliebige Art die Verschleierung der Herkunft von Waren oder Einkünften eines Straftäters zu erleichtern, dessen Verbrechen oder Straftat ihm direkt oder indirekt einen Gewinn erbracht hat. Zur Geldwäsche zählt auch die Tatsache, bei der Anlage, Verschleierung oder Umwandlung der direkten oder indirekten Erlöse eines Verbrechens oder einer Straftat zu helfen. Bei der Geldwäsche geht es also darum, die illegale Eigenschaft aufgrund seiner Herkunft zu verschleiern, indem das Geld in legale Tätigkeiten investiert wird. Die Terrorismusfinanzierung bedient sich mit einem terroristischen Zweck der illegalen Herkunft von Geldflüssen. Hierbei kann es sich auch um legale Geldmittel handeln, die jedoch für die Durchführung einer terroristischen Tätigkeit verwendet werden. Hierbei handelt es sich dann um die „Schwärzung von Geldern“.

IM DETAIL

Bei der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung handelt es sich um Phänomene

eines noch nie da gewesenen Umfangs. Beeinträchtigt werden unsere Gesellschaften allgemein und die wirtschaftliche Entwicklung der Länder. Hierdurch können Finanzinstitute infiltriert, gewisse Wirtschaftssektoren kontrolliert und Geschäftsführungen und Regierungen korrumpiert, das Leben der Bürger gefährdet und allgemein die Grundprinzipien der Demokratie beeinträchtigt werden.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS nimmt an der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung teil. In diesem Sinne überwacht das Unternehmen die Geldflüsse im Einklang mit den geltenden Vorschriften. Jeder muss hierzu auf seiner eigenen Ebene beitragen. Jeglicher Verstoß gegen die Pflichten kann für die Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter zivilrechtliche, strafrechtliche, administrative und disziplinäre Folgen haben. Darüber hinaus stehen dabei das Image und der Ruf von CACEIS und der Gruppe Crédit Agricole auf dem Spiel.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Mich über diese Themen informieren, auch wenn sie mich nicht direkt betreffen
- Als Manager aktiv darauf achten, dass meine Mitarbeiter über diese Themen Bescheid wissen
- Die Verfahren zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung anwenden
- Besonders darauf achten, dass ich meine Kunden bei der Kontoeröffnung und im Laufe der gesamten Geschäftsbeziehung kenne
- Immer vorsichtig vorgehen und ungewöhnliche, atypische und komplexe Geschäfte ohne sichtbaren wirtschaftlichen Grund erfassen, die illegal sein könnten, und den Kunden bitten, diese Geschäfte zu erklären
- Jegliches nicht wirtschaftlich begründetes Geschäft ablehnen oder sollte die Identität der Auftraggeber oder Begünstigten fragwürdig sein
- Der Compliance-Abteilung jegliches verdächtige Geschäft melden
- Meine Compliance-Weiterbildungen innerhalb der festgelegten Fristen absolvieren

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Die Verfahren aus beispielsweise geschäftlichen Gründen nicht streng anwenden
- Einem Kunden mitteilen, dass es in Bezug auf ihn Zweifel oder einen Verdacht auf Geldwäsche gibt, oder diese Information einem Dritten offenlegen
- Ein verdächtiges Geschäft oder einen verdächtigen Antrag auf Anlage, Verschleierung oder direkte oder indirekte, aktive oder passive Integration durchführen oder hierbei Unterstützung liefern

24 BEKÄMPFUNG VON STEUERFLUCHT

DEFINITION

Bei der Steuerflucht spricht man von Steuerhinterziehung, wenn hierdurch Steuern umgangen oder verringert werden, indem illegal das Vermögen oder die Gewinne in einem anderen Land erklärt werden, als in dem, wo sie der Steuer unterliegen sollten. Die Steuerflucht, wenn man von Steuerhinterziehung spricht, betrifft sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen.

Diese Handlungen sind zu unterscheiden von der Steueroptimierung, die für eine Privatperson oder ein Unternehmen darin besteht, im Rahmen der Gesetze seine Besteuerung zu verringern.

IM DETAIL

Die Steuersysteme FATCA (Foreign Account Tax Compliance Act) und AEOI (Automatic Exchange Of Informations), denen CACEIS entsprechen muss, sollen die Steuerflucht bekämpfen:

- FATCA durch die Erfassung von Informationen über die Guthaben und Erträge von US-Steuerzahlern („US Person“) außerhalb der USA;
- AEOI auf Initiative der OECD durch den multilateralen Austausch von Informationen,

um die Guthaben von Steuereinwohnern außerhalb ihres Wohnsitzlandes zu identifizieren.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS ist der Ansicht, dass ein kohärenter und verantwortungsbewusster Steueransatz ein wesentliches Element seiner langfristigen Strategie ist.

CACEIS behandelt jegliche Steuerfragen mit Integrität und Transparenz. Alle durchgeführten Geschäfte und Transaktionen beruhen auf einem realwirtschaftlichen Hintergrund und CACEIS versucht nicht, über eigens hierfür geschaffene Strukturen, eine Besteuerung zu vermeiden.

CACEIS verpflichtet sich, keine lediglich für Steuerzwecke vorgesehenen Geschäfte zu ermöglichen. CACEIS wird überdies Kunden nicht dabei helfen, ihre Steuerpflichten zu umgehen und in Ländern oder Gebieten anwesend zu sein, die von der Europäischen Union als „nicht kooperativ“ eingestuft werden (Steuerparadiese).

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Die in den Ländern und Gebieten, wo wir unsere Tätigkeiten ausüben, geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten
- Vor jeglicher Investition in einem Land oder Gebiet im Ausland, das als nicht kooperativ gilt, bei der Steuerabteilung der Gruppe Crédit Agricole und der Compliance-Abteilung von CACEIS eine Genehmigung erbitten
- Aufmerksam bleiben und jegliche Handlung zur direkten oder indirekten Umgehung von Steuerregeln identifizieren und umgehend dem Compliance-Beauftragten melden
- Die Unterlagen über die Kunden auf dem aktuellsten Stand halten, insbesondere in Bezug auf den Steuerwohnsitz (AEOI) und die amerikanische Staatsangehörigkeit (FATCA) dieser
- Bei Zweifeln wende ich mich an meinen Compliance-Beauftragten

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- CACEIS absichtlich seinen Steuerpflichten entziehen
- Einem Kunden ein Geschäft oder eine Transaktion empfehlen und/oder erleichtern und/oder an einer finanziellen Konstruktion teilnehmen, dessen/deren Ziel es ist, die Steuerregeln zu umgehen
- Selbstzertifizierungen anstelle des Kunden unterzeichnen
- Informationen löschen oder verschleiern, um die Verbindung zu einem Geschäft mit Steuerparadiesen zu kaschieren

BEISPIELE

Eine natürliche Person lebt in Frankreich und hat eine doppelte Staatsbürgerschaft, darunter die amerikanische. Sie denkt nicht, dass sie lediglich aufgrund ihrer amerikanischen Staatsbürgerschaft den US-Steuern unterliegt.

Da diese Person die doppelte Staatsbürgerschaft innehat, gilt sie als „US Person“ mit den hiermit verbundenen Pflichten. Denn im Unterschied zu anderen Ländern ist die amerikanische Steuerpflicht ebenfalls der Staatsbürgerschaft und nicht allein dem Wohnsitz unterworfen. Somit müssen im Ausland lebende US-Bürger jedes Jahr eine amerikanische Steuererklärung ausfüllen, egal wo sie ihren Wohnsitz haben.

Wenn diese (natürliche oder juristische) Person dann ein grenzüberschreitendes Geschäft mit einem Steuervorteil durchführt, zwingt die Richtlinie (EU) 2018/822, die neue Verpflichtungen im Bereich der Steuertransparenz eingeführt, CACEIS sowie jeden Vermittler dazu, dieses Geschäft den zuständigen Steuerbehörden zu melden.

BEISPIELE

Ich bin sowohl französischer als auch amerikanischer Staatsangehöriger und bei CACEIS angestellt. Welche Vorschriften muss ich beachten?

Ich gelte als Mitarbeiter der Gruppe also als „US Person“. Egal welche Tätigkeit ich ausübe, informiere ich die Personalabteilung über meinen Status und lese aufmerksam die Vorgaben zu diesem Thema. Dies zu dem Zweck, die für mich geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Office of Foreign Assets Control (OFAC) einzuhalten und bei der Ausübung meiner Aufgaben die von den Vereinigten Staaten beschlossenen internationalen Sanktionen zu beachten.

Ein OGA-Kunde erfragt, ob er in ein Wertpapier investieren kann, das von einem Unternehmen ausgegeben wird, das seinen Sitz in einem Land hat, das den internationalen Sanktionen unterliegt. Ich kenne das Unternehmen nicht und weiß nicht, ob es internationalen Sanktionen unterliegt. Wie muss ich vorgehen?

Der Kunde muss sich vergewissern, dass seine Geschäfte rechtskonform konform sind. Ich wende mich jedoch an die Compliance-Abteilung, die eine detaillierte Analyse durchführen wird. Somit stelle ich sicher, dass das Unternehmen keinen Sanktionen unterliegt, die gegen das betroffene Land verhängen wurden.

Im Rahmen meiner Funktionen habe ich eine Weisung in Bezug auf ein Wertpapier erhalten, das von einem Ölunternehmen ausgegeben wird, das seinen Sitz in einem Land hat, das den internationalen Sanktionen unterliegt. Kann ich sie ausführen, da ich in der Vergangenheit bereits solche Weisungen erhalten habe?

Ich kann auf der Grundlage von Transaktionen der Vergangenheit keine Vermutungen anstellen. CACEIS muss eine vollumfängliche Analyse durchführen, bevor ein Geschäft durchgeführt wird, die für die Stakeholder und Länder geltenden Sanktionen überprüfen, ausreichend dokumentieren, um die Analyse zu rechtfertigen, die Entscheidung kommentieren und diese Elemente aufbewahren.

Bei einer Aktualisierung der Listen für internationale Sanktionen durch das OFAC werden die Zahlungsströme eines Wertpapiers gesperrt und die Compliance-Abteilung analysiert diese. Was kann ich meinem Kunden mitteilen?

Ich beschreibe das regulatorische Umfeld und erkläre ihm, dass CACEIS die Transaktionen seiner Kunden im Einklang mit den Gesetzestexten behandeln muss. Ich gebe an, dass die Transaktion aktuell von der Compliance-Abteilung analysiert wird und ich ihn sehr bald kontaktieren werde, um ihn über die folgenden Schritte zu informieren.

25 INTERNATIONALE SANKTIONEN

DEFINITION

Bei internationalen Sanktionen handelt es sich um von einem oder mehreren Ländern gegenüber natürlichen und/oder juristischen Personen (beispielsweise das Einfrieren von Konten) aber auch gegenüber Ländern oder Regierungen (Embargo) ergriffene Maßnahmen. Das Ziel hierbei ist insbesondere, den Terrorismus, die Verbreitung von Kernwaffen und die Verletzungen der Menschenrechte zu bekämpfen.

IM DETAIL

Die meisten der für CACEIS und die gesamte Gruppe Crédit Agricole geltenden internationalen Sanktionen werden vom UN-Sicherheitsrat, der Europäischen Union, Frankreich, den USA und lokalen zuständigen Behörden, wo die Gruppe angesiedelt ist, ausgegeben, verwaltet oder umgesetzt.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS achtet darauf, dass das Recht für internationale Sanktionen streng eingehalten wird. Dieses kann manchmal jedoch

komplex sein und über die Länder und Gebiete hinaus gehen, in denen die Gruppe ihre Tätigkeiten ausübt. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die Stärkung der internen Verfahren und Compliance-Programme für das Recht für internationale Sanktionen gewährleistet, die für alle Mitarbeiter der Gruppe in sämtlichen Ländern und Unternehmen jeglicher Größe gelten. Sie finden auch auf Tätigkeiten Anwendung, die außerhalb des reinen Bankbereichs anzusiedeln sind. CACEIS toleriert keine Verletzungen der Internationalen Sanktionen.



Wichtige Verhaltensweisen

- Die internen Richtlinien und Verfahren der Gruppe zur Kenntnis nehmen, sie verstehen und einhalten
Die obligatorischen Weiterbildungen innerhalb der festgelegten Fristen absolvieren
Acht geben, umgehend jegliche Verletzung oder versuchte Verletzung der internationalen Sanktionen und jegliche Handlung mit dem Ziel, diese direkt oder indirekt zu umgehen, identifizieren und dem Beauftragten für internationale Sanktionen der Gruppe oder dem lokalen Compliance-Beauftragten melden
Aktuelle und vollständige Unterlagen über die Kunden halten
Im Rahmen seiner Funktionen kontrollieren, dass die Geschäfte mit den internationalen Sanktionen übereinstimmen
Bei Zweifeln wende ich mich an meinen Compliance-Beauftragten

Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Aktiv oder passiv an einem unklaren Finanzgeschäft teilnehmen oder dessen Komplexität nicht erklärt wurde
Informationen löschen oder verschleiern, um die Verbindung zu einem Geschäft mit Ländern oder Personen, die Gegenstand von internationalen Sanktionen sind, zu kaschieren
IT-Tools oder -Verfahren verändern, wodurch für die Erfassung der Risiken internationaler Sanktionen nützliche Informationen gelöscht werden
Einem Kunden eine finanzielle Konstruktion empfehlen, deren Ziel es ist, die internationalen Sanktionen zu umgehen, und/oder hieran teilnehmen

26 BETRUGSBEKÄMPFUNG

DEFINITION

Beim Betrug handelt es sich um eine vorsätzliche Handlung mit dem Ziel, einen materiellen oder immateriellen Vorteil zuzulasten einer Person oder eines Unternehmens zu erhalten. Sollte gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Regeln verstoßen werden, zeichnet sich der Betrug durch die Verletzung der Rechte anderer und die vollständige oder teilweise Vertuschung eines Geschäfts oder einer Gesamtheit an Geschäften oder ihrer Eigenschaften aus.

IM DETAIL

Man kann je nach Herkunft der böswilligen Personen unter zwei Arten von Betrug unterscheiden:

- Bei einem externen Betrug handelt es sich um einzelne oder mehrere Personen, bei denen es sich um Kunden handelt oder nicht, die Gelder, Unterlagen oder Informationen erhalten möchten, die zu ihren Gunsten und zu Lasten eines Unternehmens, seiner Kunden oder von Dritten verwendbar sind.
Bei einem internen Betrug handelt es sich um eine böswillige Handlung eines Mitarbei-

ters zu Lasten seines Unternehmens oder der Interessen eines Dritten, der vom Unternehmen verwaltet wird. Es kann sich auch um eine böswillige Handlung mit Beihilfe von dem Unternehmen externen Personen handeln. Dann spricht man von zweiseitigem Betrug.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS misst der Betrugsbekämpfung eine grundlegende Bedeutung zu. Denn beim Betrug wird auf immer zahlreichere und raffiniere Techniken zurückgegriffen, insbesondere in Verbindung mit dem digitalen Wandel.

Da es immer mehr Betrug gibt, muss man ihn sowohl vor als auch nach seinem Eintreten bekämpfen. Alle Mitarbeiter egal welcher Funktion spielen bei dieser Prävention eine wichtige Rolle. Denn wenn alle täglich Vorsicht walten lassen, kann man Betrugsversuchen vorbeugen und diese entlarven. CACEIS hat eine „Benutzer-Charta für IT-Geräte und elektronische Kommunikationsmittel“ eingeführt.

Wichtige Verhaltensweisen

- Die Verfahren und bewährten Praktiken im Bereich der Betrugsbekämpfung kennen und verantwortungsbewusst anwenden, indem stets vorsichtig vorgegangen wird
Bei einem Verdacht auf einen Betrug oder im Zweifel umgehend meinen Manager und die Compliance-Abteilung verständigen, damit sie schnell eingreifen können
Sollte es Zweifel in Bezug auf die Identität des Absenders einer E-Mail geben, sie meinem IT-Beauftragten ungeöffnet weiterleiten (s. „Benutzer-Charta für IT-Geräte und elektronische Kommunikationsmittel“)
Als Manager das Betrugsrisiko meiner Tätigkeiten bewerten und die bewährten Praktiken sowie die allgemeinen Ständeregeln einhalten lassen
Bei der Konzeption oder umfassenden Weiterentwicklung von neuen Produkten, Dienstleistungen oder Tätigkeiten das Betrugsrisiko analysieren
Den Grundsatz der Aufgabentrennung einhalten, der besagt, dass die Person, die ein Geschäft aus- oder durchführt, dieses weder validieren noch anweisen kann

Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Jemandem meine Passwörter mitteilen, meine Zugangskarte leihen, vertrauliche Informationen oder Dokumente auf meinem Schreibtisch lassen
Eine E-Mail oder einen Anhang von einem unbekanntem Absender öffnen
An öffentlichen Orten oder in den öffentlichen Verkehrsmitteln über sensible Themen sprechen, welche CACEIS oder die Gruppe Crédit Agricole involvieren könnten
Externe Datenträger verwenden (externe Festplatten oder USB-Sticks)

BEISPIELE

Ich habe gerade von einer unbekanntem Adresse eine E-Mail mit einem Anhang erhalten. Kann ich diese öffnen?

Um das Risiko von Phishing und der Infizierung durch Spyware zu beschränken, öffne ich niemals eine elektronische Nachricht, wenn ich den Absender nicht kenne. Im Zweifelsfall leite ich die E-Mail an meinen IT-Beauftragten weiter, damit er die erforderlichen Überprüfungen durchführen kann.

Ein Freund hat mir seinen USB-Stick mit interessanten Artikeln geliehen. Darf ich diesen an meinem Arbeitsplatz verwenden?

Diese Handlung ist mit Hinsicht auf die IT-Sicherheit gefährlich, ich muss mich zunächst der Herkunft des Sticks und seines Inhalts vergewissern, da er einen Virus enthalten könnte, der das Informationssystem infizieren könnte.

Ich bin der einzige Empfänger einer E-Mail, die von einem Manager von CACEIS unterzeichnet wurde und in der er sensible Informationen erbittet. Muss ich hierauf antworten? Bei einer ungewöhnlichen Anfrage, wenn auch aus interner Quelle, kann es sich um einen Betrugsversuch durch Identitätsdiebstahl handeln. Ich leitete die E-Mail an den Compliance-Beauftragten meiner Einheit weiter, um die folgenden Schritte zu erörtern.

Ein Kunde bittet mich am Telefon, eine Zahlung durchzuführen, gibt mir jedoch nicht die Unterlagen, um die Kontrollen in Bezug auf die finanzielle Sicherheit durchzuführen. Er versichert mir jedoch, dass er mir diese später übermitteln wird, da die Transaktion dringend ist. Ich erkläre ihm, dass CACEIS die Unterlagen vor der Durchführung einer Zahlung benötigt und teile dies meinem Beauftragten der Compliance-Abteilung mit.

BEISPIELE

Bei meiner morgendlichen Kaffeepause höre ich eine Unterhaltung und verstehe, dass ein börsennotiertes Unternehmen ein anderes ebenfalls börsennotiertes Unternehmen übernehmen möchte. Nach Überprüfung stellt sich heraus, dass diese Information nicht der Öffentlichkeit zugänglich ist. Kann ich in Bezug auf diese Unternehmen auf eigene Rechnung ein Finanzgeschäft durchführen, da mir diese Information nicht direkt oder eindeutig übermittelt wurde?

Nein. Denn die Aufsichtsbehörden sehen allgemein jede Person als „Insider“ an, die eine Insiderinformation im Rahmen ihrer Funktionen, ihres Berufs oder auf andere Weise erhalten hat.

Ich befinde mich mit einem Kollegen in der U-Bahn und möchte auf eine Sache zurückkommen, die während einer Versammlung angesprochen worden war. Kann ich dieses Thema sofort ansprechen?

Ich warte ab, an einem diskreten Ort zu sein, um hierüber zu sprechen: Somit schränke ich das Risiko ein, eine Information offenzulegen, die als Insiderinformation angesehen und von einer böswilligen Person gehört werden könnte.

Ein Kunde übermittelt mir eine interne Information, die noch nicht veröffentlicht wurde.

Kann ich diese verwenden, da er sie mir spontan gegeben hat? Nein, diese Information darf nicht verwendet werden, wenn sie nicht öffentlich zugänglich ist. Im Zweifelsfall muss ich die Compliance-Abteilung kontaktieren, die mich hierzu beraten wird.

27 VERHINDERUNG VON MARKTMISSBRAUCH

DEFINITION

Insiderhandel, Kursmanipulationen und die Verbreitung von falschen Informationen zählen zum Marktmissbrauch. Durch die Bekämpfung von Marktmissbrauch wird die Integrität und Transparenz der Märkte gewahrt sowie das Vertrauen der Öffentlichkeit erhalten. Wir alle müssen uns verantwortungsbewusst verhalten, indem wir allen Anlegern dieselben Informationen übermitteln.

Sollten diese Regeln verletzt werden, können dem Investitionsdienstleister und den ihm unterstellten natürlichen Personen disziplinarische, finanzielle, zivilrechtliche und strafrechtliche Sanktionen verhängen werden.

IM DETAIL

Bei einer Insiderinformation handelt es sich um eine genaue Information über ein Unternehmen, einen Emittenten oder ein Finanzinstrument, die der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht und, sollte sie veröffentlicht werden, wesentlich den Kurs des betroffenen Unternehmens und

der betroffenen Finanzinstrumente beeinflussen könnte.

Die Verwendung, Übermittlung und Empfehlung dieser Information auf eigene Rechnung oder jener anderer sind als Insiderverstöße auszulegen, somit streng verboten und werden sanktioniert.

Bei der Kursmanipulation wird versucht, einen Kurs steigen oder fallen zu lassen und dies auszunutzen (beispielsweise um den Kursrückgang eines Börsenpapiers eines Unternehmens zu bremsen).

Die Verbreitung irreführender Informationen bedeutet, dass eine Person über beliebige Kanäle in der Öffentlichkeit falsche oder irreführende Informationen über die Perspektiven oder die Situation eines Emittenten verbreitet, dessen Wertpapiere an einem geregelten Markt gehandelt werden, oder über die Kursprognosen eines an einem geregelten Markt zugelassenen Finanzinstruments, um dessen Kurs zu beeinflussen.



BEISPIELE

Ein Kunde erteilt mir einen Kaufauftrag mit einem ungewöhnlich hohen Betrag für eine Aktie eines börsennotierten Unternehmens und scheint an dem Ausführungspreis nicht sonderlich interessiert. Einige Tage später gibt das Unternehmen öffentlich bekannt, dass es einen wichtigen Vertrag abgeschlossen hat, woraufhin die Aktie umgehend um 15% ansteigt. Der Kunde gibt mir dann den Auftrag, seine gesamte Position wieder zu verkaufen.

Der ungewöhnliche Betrag des Auftrags, der überstürzte Wiederverkauf der Position durch den Kunden und sein fehlendes Interesse an dem Ausführungspreis sollten mich alarmieren und ich muss die Information meinem Vorgesetzten sowie der Compliance-Abteilung melden.

Ein Kunde, Fondsverwalter einer Verwaltungsgesellschaft, gibt mir einen Auftrag für eine Aktie eines Unternehmens, das sich im Vermögen eines seiner Fonds befindet.

Dieses Geschäft beträgt ein Drittel des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens dieser Aktie. Er möchte, dass ich den Auftrag zum Marktpreis (also zu egal welchem Preis) und zum Marktschluss (also einem bestimmten Moment) ausführe.

Diese Aufträge werden am Markt wahrscheinlich einen Kursanstieg zur Folge haben und mein Kunde bestätigt, dass dies das Ziel ist, um die Performance seines Fonds zu verbessern.

Die Eigenschaften des Auftrags, die den Aktienpreis zum Marktschluss stark beeinflussen, und die Bestätigung des Ziels durch den Kunden müssen mich dazu anhalten, die Ausführung des Auftrags abzulehnen und die Information meinem Vorgesetzten sowie der Compliance-Abteilung zu melden.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Bei der Verarbeitung eines Auftrags oder einer Transaktion, die einem Marktmissbrauch unterliegen könnte, meinen Vorgesetzten und die Compliance-Abteilung schnellstmöglich informieren
- Wenn ich die marktmissbräuchliche Eigenschaft eines Auftrags oder Geschäfts nicht ausschließen kann, seine Ausführung ablehnen und meinen Vorgesetzten und die Compliance-Abteilung schnellstmöglich informieren
- Die Vertraulichkeit bei Meldung eines verdächtigen Geschäfts wahren und somit nicht über den Verdacht des Marktmissbrauchs, ob nun erwiesen oder nicht, sprechen, insbesondere nicht mit den betroffenen Personen
- Aufmerksam vorgehen und jegliche notwendigen Maßnahmen ergreifen, um eine Insiderinformation nicht preiszugeben. Hierfür müssen die eingeführten Informationsschranken eingehalten werden
- Vorbeugend auf die Sicherheit meines PCs und die Zugänglichkeit der Unterlagen an meinem Arbeitsplatz achten, die sensible oder sogar Insiderinformationen enthalten können
- Wenn ich auf einer Insiderliste stehe, die hiermit einhergehenden Pflichten einhalten
- Vor der Verbreitung einer Information sicherstellen, dass sie öffentlich bekannt ist
- Wenn ich denke, im Besitz einer Insiderinformation zu sein, hierüber mit meinem Manager sprechen und dies dem Compliance-Beauftragten mitteilen
- Um die Verbreitung irreführender Informationen zu vermeiden, bei der Kommunikation mit meinem Kunden oder meinen Kollegen darauf achten, mich an die Fakten zu halten, ggf. Vorbehalte äussern, ohne eine eigene Analyse anzubieten, und neutral bleiben, zur Not auf die Schweigepflicht verweisen
- Die Anweisungen der Kunden in Bezug auf Aufträge einhalten, sich ganz genau an die Weisungen halten und zusätzliche Informationen erbitten, wenn der Grund für ein Geschäft verdächtig ist oder es einen ungewöhnlichen Betrag aufweist

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS setzt „Informationsschranken“ ein, um Insiderinformationen zu schützen. Somit unterliegen die Personen, die Zugriff auf eine Insiderinformation haben, einer Rahmenregelung für Insiderinformationen.

Die Informationsschranken gewährleisten eine strenge Kontrolle, dass die Informationsaustausche nur auf Personen, die aufgrund ihrer Funktion Zugriff auf derartige Informationen haben müssen, beschränkt bleiben und anderen

Personen, die hierauf üblicherweise keinen Zugriff haben, nicht zugänglich gemacht werden.

Die Mitarbeiter sind allgemein dazu verpflichtet, potenziell einem Marktmissbrauch unterliegende Geschäfte zu überwachen und werden regelmäßig im Rahmen von Pflichtweiterbildungen sensibilisiert.

Bei einem Verdacht muss der Mitarbeiter diesen dem Compliance-Beauftragten mitteilen, der nach seiner Analyse die nachfolgenden Schritte einleitet.

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Beim Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder -kontrakten oder Wertpapieren auf eigene Rechnung oder auf Rechnung von CACEIS oder Dritten Insiderinformationen verwenden, die sich auf diese beziehen
- Insiderinformationen einem Dritten außerhalb des normalen Rahmens meiner Funktionen, CACEIS externen Personen oder auch Mitarbeitern mitteilen, die nicht befugt sind, auf eine solche Information zuzugreifen
- Einem beliebigen Dritten (Mitarbeiter von CACEIS oder der Gruppe Crédit Agricole, externer Dritter usw.) ein Wertpapier auf der Grundlage von Insiderinformationen empfehlen
- Irreführende Informationen weiterleiten
- Aufträge oder Geschäfte des Kunden ohne Weisung des Kunden oder mit fragwürdigen Weisungen ausführen bzw. verarbeiten

BEISPIELE

Ich habe bei einer Abschiedsfeier eines meiner Kollegen Fotos aufgenommen und möchte diese als Erinnerung auf meiner privaten Seite veröffentlichen.

Um das Recht an der eigenen Abbildung einzuhalten, muss man die Genehmigung der betroffenen Personen einholen. Bei jeglicher Veröffentlichung müssen Sie sich fragen, inwiefern diese Ihrem Ruf oder jenem anderer natürlicher oder juristischer Personen schaden könnte.

Im Rahmen eines neuen Projekts schlägt mir ein Kollege vor, auf LinkedIn eine Gruppe zu erstellen, um uns auszutauschen und Dokumente zu teilen.

Ich lehne ab, da die internen Dokumente von CACEIS nicht in den sozialen Medien geteilt werden sollen. Ich bitte darum, eine SharePoint-Community im OMNIA-Intranet zu erstellen, um diese Zusammenarbeit zu vereinfachen.

Ich möchte mein LinkedIn-Konto erstellen oder aktualisieren und dort Informationen über meine Tätigkeit bei CACEIS angeben.

Ich kann dort meine Funktionen und die Tätigkeit des Unternehmens allgemein angeben sowie Informationen weiterleiten, die im Rahmen des Ambassador-Programms von CACEIS angeboten werden. Ich gebe keine vertrauliche Information weiter.

Ich möchte meinen Mitarbeitern ein Video übermitteln. Ich danke darüber nach, es auf YouTube zu veröffentlichen.

Ich verwende für die interne Übertragung großer Dateien eher Artefis anstatt ein soziales Netzwerk, das allen Benutzern offen steht.

Einer meiner Kollegen ist mit seinem Manager aneinander geraten und beschreibt die Situation auf seiner Facebook-Seite. Er drückte sich harsch über seinen Manager und das Unternehmen aus. Wie muss ich vorgehen? Ich spreche hierüber mit meinem Kollegen, damit er seinen Beitrag löscht. Sollte er sich weigern, gebe ich die Angelegenheit an meine Hierarchie weiter.

28 NUTZUNG DER SOZIALEN NETZWERKE

DEFINITION

Der Begriff „soziale Netzwerke“ bezeichnet allgemein alle Websites, wo man sich ein privates oder berufliches Netzwerk aufbauen und seine Meinungen oder Informationen teilen kann.

IM DETAIL

Die sozialen Medien (soziale Netzwerke, Blogs, Foren usw.) sind mittlerweile Teil unseres Alltags und betreffen alle Mitarbeiter von CACEIS sowohl auf privater als auch beruflicher Ebene. Sie bergen allerdings Risiken und aufgrund der Anzahl der Medien und der zahlreichen dort umhergehenden Informationen ist es von wesentlicher Bedeutung, seine Kommunikation zu beherrschen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

CACEIS ist in zahlreichen sozialen Medien (Twitter, Facebook, LinkedIn usw.) vertreten, um seinen Bekanntheitsgrad zu stärken, seine Marke und seine Produkte bei Kunden, potenziellen Kunden und Journalisten zu fördern

und eine Verbindung zu seinen Mitarbeitern und potenziellen Bewerbern herzustellen.

Insofern kein Missbrauch vorliegt, genießen alle Mitarbeiter von CACEIS im Unternehmen und außerhalb dieses ihre Meinungsfreiheit. Wir alle müssen allerdings verantwortungsbewusst handeln, indem wir ein angemessenes Verhalten an den Tag legen und bewährte Praktiken anwenden. Die sozialen Netzwerke können vom Arbeitsplatz aus zu privaten Zwecken benutzt werden, insofern diese Nutzung nicht übertrieben ist, dies aus gutem Grund und punktuell geschieht und man seine Meinungsfreiheit nicht gegen das Unternehmen, seine Geschäftsführer oder seine Arbeitskollegen verwendet.

Zu diesem Zweck werden die Verhaltensweisen der Mitarbeiter in der „Benutzer-Charta für IT-Geräte und elektronische Kommunikationsmittel von CACEIS“ und über die „Bewährten Praktiken in den sozialen Medien“ eingeschränkt.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Die Regeln zur Vertraulichkeit und dem Berufsgeheimnis einhalten, denen ich aufgrund beruflicher Pflichten unterliege
- Die allgemeinen Nutzungsbedingungen über die mögliche Verwendung meiner personenbezogenen Daten und der online gestellten Elemente zur Kenntnis nehmen
- Insbesondere bei sozialen Medien achtsam vorgehen, deren Server im Ausland gehostet werden, da diese eventuell nicht denselben Datenschutzregeln unterliegen wie sie innerhalb der Europäischen Union gelten
- Die Einstellungen überprüfen, welche die Vertraulichkeit meines Profils und meiner Aussagen gewährleisten
- Nicht direkt auf negative oder verleumderische Kommentare über die Gruppe antworten, um diese nicht noch mehr in den Vordergrund zu rücken. Im Falle solcher Kommentare sollten diese der Kommunikationsabteilung übermittelt werden
- Sollten Zweifel in Bezug auf die Art der Information bestehen, nichts tun und sich bei seinem Manager erkundigen

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Meine berufliche Tätigkeit in den sozialen Medien ohne die Genehmigung meines Managers ausüben
- Mich offiziell im Namen von CACEIS ausdrücken, wenn ich nicht der von der Kommunikationsabteilung ernannte Sprecher bin
- Äußerungen von mir geben, die meiner Funktion oder CACEIS und seinem Personal schädigen könnten, oder bei denen es sich um böswillige Kritik, Beleidigungen, Hetze, Verleumdungen, Indiskretion oder die Offenlegung von vertraulichen Informationen handelt

29 SICHERHEIT DES INFORMATIONSSYSTEMS

DEFINITION

Die Unternehmen müssen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit ihrer Informationssysteme zu gewährleisten. Dies geschieht insbesondere, indem Empfehlungen und Pflichten definiert werden, die für alle Benutzer gelten.

IM DETAIL

Die verfolgten Ziele lauten:

- Alle Benutzer in Bezug auf die Bedeutung der Probleme in Verbindung mit der Informationssicherheit sensibilisieren und diesbezüglich ein Verantwortungsgefühl wecken;
- In den Vordergrund stellen, wie wichtig die Einhaltung der Sicherheitsregeln durch alle Benutzer ist, um ein optimales Sicherheitsniveau zu wahren;
- Im Einklang mit den geltenden Gesetzen, den Ethikregeln und den internen Regeln die wichtigsten Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten der Benutzer angeben;
- Jeden Benutzer dazu anhalten, angemessene Verhaltensweisen in puncto Sicherheit anzunehmen.

CACEIS VERPFLICHTUNG

Alle Mitarbeiter (fest oder befristet angestellt, mit

jeglichem Status), die auf das Informationssystem von CACEIS zugreifen können, müssen die Richtlinie zur Sicherheit des Informationssystems von CACEIS einhalten. Die persönlichen Codes, mit denen der Mitarbeiter auf das Informationssystem zugreifen kann, sind ein wichtiges Sicherheitselement und dürfen niemals, auch nicht vorübergehend, einem Dritten in irgendeiner Situation überlassen oder mitgeteilt werden. Der Inhaber haftet für die Nutzung dieser Codes. Die Zugriffsrechte können jederzeit widerrufen werden und verlieren ihre Gültigkeit, wenn die berufliche Tätigkeit augenblicklich oder endgültig ausgesetzt wird. Sollten diese Regeln nicht eingehalten werden, kann CACEIS die Zugriffsrechte einschränken oder widerrufen und Disziplinarstrafen verhängen, wobei dies unbeschadet eventueller einzuleitender Gerichtsverfahren geschieht. CACEIS setzt vorbeugend eine gewisse Anzahl an Sicherheitssystemen um, die den Zugriff auf Websites (insbesondere jene, deren Inhalt gegen die öffentliche Ordnung oder die Sitten verstoßen kann) filtern, um die Risiken von Malware oder illegaler Software in den Netzwerken von CACEIS oder der Gruppe Crédit Agricole einzuschränken.

✓ Wichtige Verhaltensweisen

- Den Sicherheitspass für Informationssysteme zur Kenntnis nehmen, der die Sicherheitsrichtlinie von CACEIS beschreibt
- Vorsichtig vorgehen und jegliche Auffälligkeit oder jegliche Feststellung, jeglichen Versuch oder jeglichen Verdacht einer Verletzung einer Ressource des Informationssystems meiner Hierarchie oder dem Beauftragten der Sicherheit der Informationssysteme melden
- Stets auf die physische Sicherheit des, insbesondere tragbaren, Materials achten, das mir zur Verfügung gestellt wird (Sicherheitskabel, Wegräumen in eine Schublade oder einen Schrank, die/den man mit einem Schlüssel abschließen kann usw.), und umgehend jeglichen Verlust oder Diebstahl melden
- Die Integrität der Einstellungen der Geräte, die mir zur Verfügung stehen sowohl auf materieller Ebene als auch auf Ebene der Software achten
- Darauf achten, dass die für meine Abteilung nützlichen Informationen so gespeichert werden, dass alle darauf zugreifen können, und ein Backup durchgeführt wird
- Beim Datenaustausch außerhalb des Unternehmens sichere Lösungen verwenden, die von CACEIS validiert wurden

✗ Zu unterlassende Verhaltensweisen

- Mein Passwort jemandem mitteilen, auch in der IT-Abteilung
- Mein berufliches Material ausleihen, auch einem Bekannten
- Software installieren (ohne die Genehmigung der IT-Sicherheit)
- Berufliche Daten auf der lokalen Festplatte (C:\) meines Geräts speichern
- Berufliche Daten auf ein privates Gerät oder einen beruflichen Träger außerhalb der von CACEIS definierten Verwendung kopieren
- Berufliche Daten an eine private E-Mail-Adresse senden, auch wenn diese sicher ist

BEISPIELE

Ein Freund hat mir von sehr guten Präsentationen mit Bildern und Videos erzählt, die man im Internet finden kann und die mir dabei helfen würden, schöne Präsentationen zu machen. Kann ich auf diese nach eigenem Ermessen zugreifen?

Nein. Ich muss zunächst bei meinem Sicherheitsbeauftragten sicherstellen, dass ich diese Art von Dokument risikolos herunterladen kann. Ich muss ebenfalls die Regeln zum Schutz des Urheberrechts einhalten, um diese Rechte nicht zu verletzen, insbesondere beim Herunterladen von Inhalten von einer Website.

Ich werde andauernd darum gebeten, das Informationssystem von CACEIS zu aktualisieren. Ich verlege dies auf später, da die Updates mir nicht unentbehrlich erscheinen.

Ich darf nie ein Update von Software oder Antivirenprogrammen verhindern. Desgleichen umgehe ich nicht die Sicherheitssysteme meines PCs, insbesondere die Antivirenprogramme.



www.caceis.com

